

DIE • WOCH

und es ist Wochenende

31. Januar 2026 | Nr. 5

Zweibrücken

Jahrgang 13

E-PAPER-AUSGABE

jeden Donnerstag, ab 10 Uhr
mit weiteren lokalen Nachrichten unter
www.wochenspiegelonline.de



Fechterprüfung zum Jahresauftakt

Prüflinge bewiesen ihr theoretisches
und praktisches Wissen

Puristische Kompositionen

Neue Wechselausstellung im Kulturzentrum
Forum ALTE POST geplant



Landrat Frank John und die stellvertretende Geschäftsführerin Saarpfalz-Touristik Katrin Thieser sowie Bereichsleiter Mobilität Maurice Eickhoff stellen die Urlaubsbroschüre 2026 vor. Mit dabei waren Vertreter der Städte und Gemeinden sowie Gästeführer und Natur- und Landschaftsführer sowie Vertreter von Museen und vom Biosphärenzweckverband Bliesgau.
Foto: Maximiliane Simon

Wandern, Naturabenteuer und Safaris

Urlaubs- und Freizeitangebote der Saarpfalz-Touristik im Saarpfalz-Kreis wurden im Kulturbahnhof vorgestellt

Bexbach. Raus in eine Landschaft, die gelassen und unkompliziert jede Menge Raum und Ideen für jede Vorstellung von Freizeitglück lässt. Das erwartet die Gäste im UNESCO Biosphärenreservat Bliesgau sowie im Saarpfalz-Kreis mit der sanft hügeligen Landschaft im Süden und den frischen Mischwäldern im Norden. Dazwischen die Blies, die mit ihren Auen ebenso zum Verweilen und Entspannen einlädt. Aktiv sein, zur Ruhe kommen, entdecken und genießen, dies garantieren 19 Urlaubs- und Freizeitangebote im neuen Urlaubskatalog der Saarpfalz-Touristik. „Spannend, echt und qualitativ ansprechend sind die verschiedenen Angebote, die mit großformatigen Bildern auf 52 Seiten vorgestellt werden. Sie laden ein, sich auf Entdeckungstour in der nachhaltigsten Tourismusdestination

Deutschlands zu begeben“, so Landrat und Verbandsvorsteher Frank John bei der Vorstellung der Urlaubsbroschüre im neugestalteten Kulturbahnhof in Bexbach. Das Survival Camp verspricht nun sogar ein dreitägiges Wald-Natur-Abenteuer, bei dem die Teilnehmenden lernen, wie man in der Wildnis überlebt und die Natur besser versteht. Thomas Stalter als Wildnispädagoge sowie sein Team der Wildnisschule Fuchsspur zeigen unter anderem, wie man sich im Wald orientieren kann, sich eine Laubhütte zur sicheren Übernachtung baut oder sich Wasser aufbereiten kann, wenn man mal „vom Weg abkommt“. Auch die kulinarische Wanderung mit römischer Geschichte Römern rund um den Europäischen Kulturpark erfreut sich seit Jahren großer Belieb-

heit. Umso erfreulicher ist es, dass seit Ende des letzten Jahres die Taverne in Reinheim wieder kulinarisch bespielt wird. Somit darf das römische Menü bei der genussvollen Wanderung rund um den Kulturpark nicht mehr fehlen und rundet das Römer-Erlebnis im südlichen Bliesgau nach einem Besuch im Fürstinnengrab ab. Die bewährten Angebote aus den vergangenen Jahren sind beispielsweise, „das erlebnispädagogische Kanufahren auf der Blies“ oder die tierischen Wanderungen mit den Eseln von Hof Sonnenbogen in Wolfersheim oder mit den Alpakas vom Erzentaler Hof in Gersheim. Dem Wander-Genuss-Erlebnis kann mehrfach bei verschiedenen, geführten Wanderungen nachgespürt werden. Weitere Infos gibt es unter www.saarpfalz-touristik.de red./wj

„Sprechen und Zuhören“

Demokratiewerkstatt stellt klar: Demokratie braucht uns!

Zweibrücken. Im vergangenen Herbst hat die Demokratiewerkstatt Zweibrücken drei spannende Veranstaltungen im Dialogformat „Sprechen und Zuhören“ im Herzogsaal durchgeführt. Das Ziel war dabei, Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Ansichten miteinander ins Gespräch zu bringen, Meinungsvielfalt und Selbstwirksamkeit zu erleben, den Dialog als wichtige Grundlage unserer Demokratie zu fördern. Nun laden die Organisatoren der Werkstatt zum Planungs- und Vernetzungstreffen der Demokratieinitiativen in und um Zweibrücken erneut in den Herzogsaal ein. Dort sollen bereits bestehende Initiativen die Möglichkeit haben sich vorzustellen und

neue Mitstreiter zu finden. Interessierte Bürger, die sich engagieren wollen, können ihre Ideen einbringen und sich mit anderen Menschen vernetzen.

Demokratie stärken

Es geht den Veranstaltern um eine Stärkung und Weiterentwicklung unserer Demokratie, ergänzend zur Arbeit unserer gewählten Politikerinnen und Politiker. Die Veranstaltung findet am Mittwoch dem 11. Februar von 18 bis 20 Uhr im Herzogsaal Zweibrücken, Herzogstraße 11, Zweibrücken, statt. Eine Anmeldung per E-Mail demokratiewerkstatt@posteo.de erleichtert die Planung. Eine spontane Teilnahme ist jedoch auch möglich. red./wj

Zweibrücken kann viel mehr

Paneuropa-Union stärkt grenzübergreifenden Austausch

Zweibrücken. Unter dem Motto „Paneuropa-Union belebt grenzübergreifend die Regionen - Zweibrücken kann viel mehr!“ die Paneuropa-Union Rheinland-Pfalz unter dem Vorsitz von Werner Euskirchen vom 21. bis 24. Januar zu Deutsch-Französischen Tagen und zur Nacht der Deutsch-Französischen Lektüre ein. Die Veranstaltungsreihe fand grenzübergreifend mit finanzieller Förderung des Deutsch-Französischen Bürgerfonds statt. Den Auftakt bildete am Mittwoch, 21. Januar, ein Treffen deutscher und französischer Teilnehmer im lothringischen Baerenthal. Gemeinsam mit den Historischen Vereinen Lothringens (SHAL) sowie den Vereinen aus Baerenthal, Pirmasens und Hornbach wurden in zweisprachigen Vorträgen literarische und historische Themen behandelt. Im Mittelpunkt standen unter anderem Johann Wolfgang von Goethes Reise durch die Region, wie sie in „Dichtung und Wahrheit“ beschrieben ist. Die Veranstaltung wurde von Fernsteams der Paneuropa-Union begleitet. Am Freitag wurde die Tagung in der Residenzstadt Zweibrücken fortgesetzt. Bei einem Treffen im Café am Schloss, nahe dem Sitz des Pfälzischen Oberlandesgerichts, tauschten sich die Teilnehmer über Napoleon und seine wegweisenden Gesetzbücher aus, ein Thema von besonderer Bedeutung für die Justizstadt Zweibrücken. In einer weiteren Diskussion ging es um Karl XII., König von Schweden und Herzog von Zweibrücken, den Erbprinz der Karlskirche, der von Voltaire hoch geschätzt wurde. Die Debatte sorgte für lebhaftere Reaktionen, insbesondere auch im Beisein von Christina Rauch, Beigeordnete für Kultur, unter anderem vor dem Hintergrund der Schließung der Karlskirche. Spontan machten die Teilnehmer auf die grenzübergreifende Bedeutung der Karlskirche als paneuropäische Kulturstätte aufmerksam. Dabei setzten sich

unter anderem Florian Bilic, Mitglied des Deutschen Bundestages, sowie Vertreter der Deutsch-Schwedischen Gesellschaft Zweibrücken und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft für den Erhalt dieses historischen Ortes ein. In diesem Zusammenhang wurde auch die Idee diskutiert, die Karlskirche als paneuropäisches digitales Zentrum und großen Sendesaal mit eigenem Filmarchiv zu nutzen. Den Abschluss des Tages bildete ein Empfang im Männlich-Haus. In den Räumen der Gehrleinfuchs-Stiftung sprach der Stiftungsvorsitzende Dr. Rittershofer über den Ritt des jungen Goethe durch die Region und dessen Bedeutung für die deutsch-französische Zusammenarbeit. Junge Künstlerinnen gestalteten den Empfang musikalisch und künstlerisch mit.

Gelebte Freundschaft

Bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Joni's am Hallplatz vereinbarten die Teilnehmer eine engere Zusammenarbeit in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften. Diese wurde bereits am Samstag, 24. Januar, mit einer gemeinsamen Fahrt in die lothringische Stadt Lunéville, die Residenz des Polenkönigs Stanislaus, konkret fortgesetzt. Unter Beteiligung der Bürgermeisterin von Lunéville wurden die Themen aus französischer Sicht in der dortigen Mediathek vertieft. Dabei wurde eine intensivere grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen Lunéville und Zweibrücken in Aussicht gestellt, unter Beteiligung von Christina Rauch und Bundestagsabgeordnetem Florian Bilic. Die paneuropäische Veranstaltungsreihe stand unter der Schirmherrschaft von Knut Abraham, ehemaliger Generalkonsul in Washington und derzeit Beauftragter der Bundesregierung für Polen und die Grenzregionen im Weimarer Dreieck. Weitere Informationen sind unter www.pfalz-saar.tv erhältlich. red./wj

Stefan Jürgens live mit „LIEBE!“

Ein besonderer Abend erwartet das Publikum in der Stadthalle St. Ingbert

St. Ingbert. Stefan Jürgens kommt mit seinem aktuellen Bühnenprogramm „LIEBE! (erstmal dich selbst...)“ am Samstag, 14. März, in die Stadthalle St. Ingbert. Das Publikum erwartet ein ebenso unterhaltsamer wie berührender Abend voller Musik, Poesie, Humor und Selbstironie. Als Gründungsmitglied der legendären RTL Samstag Nacht, langjähriger TATORT- sowie SOKO WIEN/DONAU-Kommissar, renommierter Theaterschauspieler und Musiker mit inzwischen sieben Soloalben, schöpft Stefan Jürgens souverän aus über 30 Jahren Bühnenerfahrung. Seine Performance ist ein ständiges Wechselspiel aus hochemotionalen Songs mit außergewöhnlichen Texten, tiefgehender Poesie, bissiger Stand-Up-Comedy und schonungsloser Selbstreflexion. Mit klarem Blick, feinem Humor



Stefan Jürgens in der Stadthalle.
Foto: Moritz Schell

und einem hohen Maß an Selbstironie setzt er sich mit Themen wie Selbstakzeptanz, innerem Frieden, gesellschaftlichem Wandel und dem Alterwerden auseinander. Dabei wird deutlich, wie seine persönliche „Mischkalkulation des Glücks“ aussieht: Sich selbst nicht zu ernst nehmen und das

eigene Ego im Zaum halten. Auch zu Fragen moderner Männlichkeit im Zeitalter von Narzissmus und toxischen Rollenbildern findet Jürgens klare, eigene Worte. Nach den erfolgreichen Tourneen „was zählt“ und „so viele Farben“ dürfen sich die Besucherinnen und Besucher nun auf „LIEBE!“ freuen - einen besonderen Abend, der lange nachwirkt. Ein Abend, der gut tut. Versprochen. Tickets ab sofort erhältlich unter www.reservix.de und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, u.a. an der Infotheke im Rathaus St. Ingbert, Am Markt 12, oder unter Tel. (07 61) 88 84 99 99 erreichbar von 6 bis 22 Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen. Infos bei der Kulturabteilung Stadt St. Ingbert, Tel. 06894 - 13 523, kultur@st-ingbert.de oder www.st-ingbert.de/kultur red./wj



Vierstimmiger Gesang begleitet von drei Gitarren und Perkussion - das ist die musikalische Richtung der Zirbelknechte.
Foto: Zirbelknechte

Die Zirbelknechte

Vielseitig: Von Reinhard Mey bis Barclay James Harvest

Kirkel. Am Dienstag, den 10. Februar, stehen die Zirbelknechte auf der Bühne des Bildungszentrums Kirkel. Erleben Sie die Gruppe und lassen sich von ihrem Programm „Vielseitig: Von Reinhard Mey bis Barclay James Harvest“ verzaubern. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine

Platzreservierung ist notwendig. Die Knechte zirbeln schon seit 18 Jahren und werden in neuer Besetzung seit 2025 von Robby Jost (Gesang und Perkussion - ehem. Marx, Rootschilt, Tillermann) verstärkt. An den Gitarren und mit Gesang präsentieren sich Rüdiger Ulrich, Axel Gläser und Rainer Andler. red./wj



Von links: Angela Becker und Rüdiger Krill, Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Bereich Digitalisierung und IT, Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer, Dr. David Schnur, Leiter des Saarländischen Landesarchivs, Sven Oberinger, CIO der Stadtverwaltung und Michael Dahl, Mitarbeiter im St. Ingberter Stadtarchiv. Foto: Stadtverwaltung

Auf dem Weg zum digitalen Langzeitarchiv

Digitale Verwaltung der Stadt St. Ingbert konsequent zu Ende gedacht

St. Ingbert. Digitalisierung hört nicht beim Scannen von Dokumenten auf - sie fängt dort erst richtig an. Wie stellen wir sicher, dass wichtige Entscheidungen und historische Daten auch in 100 Jahren noch sicher, unveränderbar und lesbar sind? Um diese Frage zu klären, hat sich Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer gemeinsam mit den Digitalisierungsbeauftragten der Stadt und dem Stadtarchiv mit einem ausgewiesenen Experten ausgetauscht: Dr. David Schnur, Leiter des Saarländischen Landesarchivs. Mit der Einführung

der elektronischen Akte (E-Akte) wandelt sich auch die Arbeit des Stadtarchivs grundlegend. Es geht längst nicht mehr nur um die Lagerung von Papierakten, sondern um rechtssichere digitale Speicherung und den Umgang mit komplexen Datenstrukturen. „Die Einführung eines digitalen Langzeitarchivs stellt eine Herkulesaufgabe dar. Archive müssen dafür ihren kompletten Arbeitsprozess umstellen“, betont Dr. David Schnur. Die Stadt St. Ingbert nimmt diese Herausforderung an. Ziel ist es, nach der Landeshauptstadt Saar-

brücken die zweite Stadtverwaltung im Saarland zu werden, die ein digitales Langzeitarchiv (DLA) erfolgreich etabliert. Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer erklärt: „Mit diesem Austausch kommen wir unserem Ziel einer effizienten, modernen und zukunftsfähigen Verwaltung wieder ein Stück näher.“ Sven Oberinger, CIO der Stadt St. Ingbert, ergänzt: „Mit der Einführung des DMS-Systems nutzen wir vorhandene Synergien und denken das digitale Langzeitarchiv von Anfang an konsequent mit.“ red./wj



OB Meyer und die Projektverantwortlichen informierten interessierte Bürger in der Ludwigschule. Foto: M. Panzer

Ertüchtigung schreitet voran

Interessierte Bürger konnten die sichtbaren Fortschritte vor Ort besichtigen

St. Ingbert. Im Erdgeschoss der Anfang des 20. Jahrhunderts erbauten Schule waren stellvertretend für alle Geschosse bereits große Veränderungen zu sehen. Die Dachsanierung sowie die statische Ertüchtigung des Gebäudes durch Doppel-T-Träger in den Decken ist erfolgt. Die technische Ausstattung (Wasser, Abwasser, Elektro, Heizung, Lüftung, EDV und Brandmeldeanlage) wurde erneuert. Das Heizsystem wird an das bestehende Nahwärmenetz angebunden. Die alten großen Kastenfenster sind in gleicher Optik ersetzt und lassen viel Licht in die künftigen Klassenräume fallen. Die unverputzten Wände zeigen deutlich das alte Mauerwerk, für das damals je nach Verfügbarkeit unterschiedliche Materialien verbaut wurden. „Hier liegt auch ein Problem der Ertüchtigung dieses Bauwerks“, erläuterten die Architekten Christoph

Gabrovsek und Peter Wack. „Bevor die Wände mit denkmal-schutz-gerechten Kalkputz verputzt werden können, mussten sie an verschiedenen Stelle auf unterschiedliche Weise verstärkt werden. Das kostete viel Zeit.“

Bildungscampus mit langer Tradition

„Die Ludwigschule wurde als Bildungseinrichtung hoch über der Stadt erbaut. Das zeigt, welche Bedeutung sie damals hatte und heute noch hat“, betonte Dr. Ulli Meyer. „Dieses Denkmal wird mit viel Liebe zum Detail saniert und damit erhalten. Es prägt das Stadtbild von St. Ingbert und wird als Bildungscampus mit langer Tradition das Quartier beleben“, so der Oberbürgermeister.

Denkmalgerechte und nachhaltige Sanierung

Alle verwendeten Materialien sowie die Bauweise unterstreichen

den Anspruch der Biosphärenstadt St. Ingbert als nachhaltige und zukunftsfähige Kommune. Viele Besonderheiten der alten Schulen bleiben erhalten. Dazu gehören die hölzernen Wandschränke in Räumen und Fluren, die farbigen und gefliesten Türstürze aus Sandstein, die Fenster und die Trinkbrunnen in den Fluren, die später wieder als Wasserspender funktionieren werden. In der Flurzone ist der Durchgang zur sogenannten „Schulischen Mitte“ bereits erkennbar. Sie bildet den Übergang zum Neubau der Freiwilligen Ganztagschule (FGTS) und wird mit einer Tribünenanlage auch für größere Veranstaltungen genutzt werden können. In der FGTS werden Mensa, Nachmittagsbetreuung, Schulverwaltung und zentrale Trep-pen- und Aufzugsanlagen untergebracht. red./wj

AG60plus lädt zum 22. Stammtisch

Homburg. Die AG60plus und Freunde im SPD Kreisverband Saarpfalz veranstaltet am 3. Februar ihren 22. Stammtisch um 15 Uhr im Homburger Brauhaus. Es spricht der saarländische Finanz- und Wissenschaftsminister Jakob von Weizsäcker zum Thema „Renteneintrittsalter und mögliche Rückkoppelung mit der Lebenserwartung“. Außerdem wird ein Vertreter der Gemeinschaftsschule „Neue Sandrennbahn“, der das Projekt „Jung unterstützt Alt beim Umgang mit dem Handy“ vorstellt, erwartet. red./wj

Treffen für alle und jeden

Bexbach. Die Senioren und Behindertenbeauftragte in Bexbach informiert, dass im Februar, wegen einer Fortbildung keine Sorechstunde stattfindet. Die Treffen für alle und jeden finden am 3. Februar im KROKO und am 19. Februar im Sportheim Oberbexbach jeweils um 15 Uhr statt. Kuchenspenden sind erwünscht. Anmeldung unter Tel. (0152) 23034719 gerne auch WhatsApp. Die nächste Sprechstunde ist am 26.März. red./wj

Schlösser und Burgen in der Eifel

St. Ingbert. Am Samstag, 14. März, 7.30 bis 20 Uhr, lädt die Biosphären-VHS St. Ingbert zur Tagesfahrt in die Eifel unter der Leitung von Sonja Colling-Bost und Jürgen Bost ein. Der Treffpunkt ist am Busrendezvous-Platz St. Ingbert. Die vulkanisch geprägte Eifel bietet Kulturinteressierten eine Fülle von wehrhaften Festungsanlagen und pittoresken Ortsbildern, die schon vielfach als Filmkulisse dienten. Das romantische Schloss Büresheim, Mayen und die Genovevaburg sowie das malerische Fachwerkstädtchen Monreal stehen im Mittelpunkt der geplanten Exkursion. Anmeldung unter www.vhs-igb.de, Ansprechpartnerin ist Heike Reckel, Tel. (06894) 13723 oder vhs@st-ingbert.de. red./wj

Motorsägen-Führerschein

St. Ingbert. Am Freitag/Samstag, 6./7. Februar sowie am 27./28. Februar, jeweils freitags von 14 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr, lädt die Biosphären-VHS St. Ingbert zu „Motorsäge-Führerschein“-Lehrgängen unter der Leitung von Dr. Helmut Wolf und Hannes Born ein. Der Lehrgang findet freitags im Kulturhaus, Annastraße 30, Raum 4 und samstags im Wald statt. Die Lehrgangsg Gebühr beträgt 100 Euro. Direktlink zur Anmelde-seite: www.vhs-igb.de/1.0423 und www.vhs-igb.de/1.0424. red./wj

Der Kneipp-Treff steht kopp

Rohrbach. „Allez hopp, der Kneipp-Treff steht kopp!“ Unter diesem Motto freut sich der Kneipp-Verein Rohrbach am 4. Februar ab 14.30 Uhr im Kneipp-Treff in Rohrbach, Obere Kaiserstrasse 50 über alle Närrinnen und Narren - und solche, die es noch werden wollen, um gemeinsam gesellige Stunden bei dem mit Herz geplanten Nachmittag der Begegnung zu verbringen. Jeder Faasenaschtsbooze ist herzlich willkommen, mit und ohne Kostümierung. red./wj



Schiedsrichtergruppe Homburg gewinnt

St. Ingbert. Die Schiedsrichtergruppe Homburg ist nach einem Jahr Pause wieder an der Spitze: Beim 29. Volksbanken-Schiedsrichter-Masters sicherten sich die Unparteiischen aus dem Ostsaar nach überzeugenden Auftritten ihren insgesamt vierten Turniersieg - nach Erfolgen in den Jahren 2017, 2023 und 2024. Im Finale in der Wallerfeldhalle in St. Ingbert setzte sich Homburg deutlich mit 4:1 gegen den Titelverteidiger aus Saarlouis durch. Mann des Tages war einmal mehr Hendrik Simon, der

mit einem Hattrick maßgeblich zum Triumph beitrug. Platz drei ging an die Schiedsrichtergruppe Dillingen, Rang vier belegte das Team der Schiedsrichtergruppe Schaumburg. Thorsten Braun, Verbands-schiedsrichterobmann des Saarländischen Fußballverbandes, gratulierte den erfolgreichen Teams: „Das Volksbanken-Schiedsrichter-Masters hat erneut eindrucksvoll gezeigt, mit wie viel Leidenschaft und Fairness unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter auch selbst

auf dem Platz stehen. Glückwunsch an die Schiedsrichtergruppe Homburg zu diesem starken Auftritt und ein großes Dankeschön an alle Beteiligten - insbesondere an die Ausrichter des Fördervereins der Schiedsrichter-Gruppe St. Ingbert - für ein hervorragend organisiertes Turnier.“ Der Saarländische Fußballverband zieht ein durchweg positives Fazit und bedankt sich bei allen teilnehmenden Schiedsrichtergruppen, Helfern sowie Partnern. red./wj / Foto: SFV

Die größte Portion Currywurst der Welt

Am 16. Mai soll in Schmelz der offizielle Weltrekord fallen

Schmelz. Die Gemeinde Schmelz will Geschichte schreiben und im Mai die größte Portion Currywurst der Welt präsentieren - verzehrfertig, geschnitten, gewürzt. Im Rahmen einer großen öffentlichen Veranstaltung am 16. Mai ist geplant, einen offiziellen Weltrekordversuch für die größte Portion Currywurst der Welt durchzuführen. Ziel ist es, eine einmalige Currywurst mit einer Länge von rund 400 Metern und

einem Gesamtgewicht von deutlich über 176 Kilogramm herzustellen und diesen Rekord offiziell abnehmen zu lassen. Der Rekordversuch soll nicht nur ein kulinarisches Highlight werden, sondern auch ein starkes regionales Signal setzen - mit öffentlicher Ausgabe der Currywurst Die Durchführung erfolgt unter Einhaltung aller Hygiene- und Sicherheitsvorgaben sowie in Abstimmung mit einer offiziell-

len Rekordorganisation. Zur Finanzierung dieses Projekts wurde ein Crowdfunding gestartet, in dem transparent dargelegt wird, welche Kosten anfallen (unter anderem Produktion, Hygiene, Pressearbeit und Rekordabnahme). Wer den Weltrekordversuch unterstützen will, findet alle wichtigen Informationen unter www.startnext.com/weltrekord-im-saarland-die-gro#edit jb

„Kompass Globales Lernen“

Von Bildung für Nachhaltige Entwicklung bis Zukunftsbildung

Saarbrücken. Das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. hat mit Unterstützung des saarländischen Umweltministeriums eine Online-Plattform gelauncht, die saarlandweit Premiere feiert und alle Angebote der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), des Globalen Lernens, der Umweltbildung, der transformativen Bildung und allen weiteren auf eine global nachhaltige Zukunft ausgerichteten Bildungsangebote bündelt. Die Plattform adressiert vor allem saarländische Lehrer auf der Suche nach passenden Bildungsangeboten, aber auch Akteure der außerschul-

ischen Bildung, die mit diversen Gruppen arbeiten, oder sonstige an Bildungsangeboten interessierte Personen. Von kurzen Vorträgen über Workshopangebote in diversen Längen bis hin zu ganztägigen Zukunftswerkstätten sind hier alle möglichen Formate vertreten. Auch nachhaltige Lernorte, ausleihbare Ausstellungen und Fortbildungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind dort zu finden. „Als Bildungsakteur mit knapp dreißigjähriger Erfahrung sind wir sehr froh, dass der Kompass Globales Lernen als Leuchtturmprojekt der saarländischen Nach-

haltigkeitsstrategie nun alle saarländischen Angebote rund um global nachhaltige Entwicklung und Perspektivenwechsel bündelt und damit allen interessierten den Zugang erleichtert“, freut sich Heike Werner, Vorstandsvorsitzende des NES e.V. Die Plattform ist ein Leuchtturmprojekt der Saarländischen Nachhaltigkeitsstrategie, das im Zuge der Fortschreibung der Strategie als solches ausgewählt und in diesem Rahmen mitfinanziert wurde. Der Kompass Globales Lernen ist unter www.globaleslernen.saarland zu finden. red./jb

NOTFALL-DIENSTE

ÄRZTE	APOTHEKEN	SOZIALSTATIONEN
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116117 Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112. Kinderärztlicher Notdienst am Wochenende und an Feiertagen in der Bereitschaftsdienstzentrale Nardini-Klinikum Zweibrücken	Sa: Burg-Apotheke, Kirkel, Goethestraße 4a, Tel. (06849) 220; Markt-Apotheke, Homburg, Marktplatz 12, Tel. (06841) 2309; Würzbach-Apotheke, Blieskastel-Niederwürzbach, Kirkeler Straße 21a, Tel. (06842) 7499. So: Rathaus-Apotheke, Bexbach-Oberbexbach, Frankenholzer Straße 114, Tel. (06826) 96307; Rosen-Apotheke, St. Ingbert, Rickertstraße 17, Tel. (06894) 4993; Schlossberg-Apotheke, Homburg, Talstraße 49, Tel. (06841) 5544. Telefonische Ansage Apotheken-Notdienst: Sa/So: Festnetz: 0180-5-258825-PLZ (0,14 Euro/min), mobil: 0180-5-258835-PLZ (max. 0,42 Euro/min), Zweibrücken. Zweibrücken und Umgebung: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr. Sa: West-Apotheke, Zweibrücken, Friedrich-Ebert-Straße 63, Tel. (06332) 73322. So: Apotheke am Hallplatz, Zweibrücken, Hauptstraße 96, Tel. (06332) 75282.	Für die VG Thaleischweiler-Fröschen und Zweibrücken-Land, Tel. (06337) 99-5000 Sa/So: Ök. Sozialstation Battweiler, ZW. ASB-Sozialstation: Sa/So: Die Pflegekräfte sind jederzeit über die Service-Zentrale (06332) 4824-0 zu erreichen, Zweibrücken. DRK-Sozialstation Zweibrücken: Sa/So: Pflegenotruf (0172) 2120940, Zweibrücken. Die Rufbereitschaft ist für Notfälle immer zu erreichen Sa/So: Ökumenische Sozialstation, Zweibrücken, Landauer Straße 51, Tel. (06332) 13541. Pflegeruf gUG, ambulanter Pflegedienst in Hornbach/Pfalz (für alle Krankenkassen zugelassen), jederzeit erreichbar unter Tel. (0157) 84710074. Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt der Verlag keine Gewähr! Weitere Informationen unter www.wochenspiegelonline.de/notdienst
NOTARZT / RETTUNGSWAGEN	FEUERWEHR	POLIZEI
112	112	110

GEWINNSPIEL

Sie spielen in ihrer eigenen Liga

Konzert mit „Strange Kind Of Women“ am 28. März in Losheim am See



Losheim am See. Die weltweit einzige weibliche Deep-Purple-Tribute-Band Strange Kind Of Women kommen am 28. März um 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Rahmen ihrer „European Purple Women Tour“ nach Losheim am See in die Eisenbahnhalle!

Die aus fünf Mädels bestehende Band „Strange Kind Of Women - The Classic

Deep Purple Years“ spielt in einer ganz eigenen Liga. Sie rocken wie die Hölle und sind feurig wie ein speiender Vulkan. Die von der italienischen Gitarristin Eliana Cargnelli gegründete Band „Strange Kind Of Women bringt die Songs dieses legendären Albums originalgetreu und mit einer atemberaubenden Show auf die Bühne. Sie präsentieren die Deep-Purple-Songs nicht nur auf höchst charmante Weise, sondern sie interpretieren die Stücke auch mit so viel Spielfreude und Power, dass viele ihrer männlichen Kollegen erblassen. Tickets für das Konzert mit „Strange Kind Of Women“ gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter anderem bei Eventim und Ticket Regional. red./jb / Foto: Willi Wrede

Gewinnen Sie 3 x 2 Karten für „Strange Kind of Women“ in Losheim am See.

Wir wollen von Ihnen wissen: „Wie heißt die aktuelle Tour von Strange Kind of Women?“ Geben Sie Ihre Lösung telefonisch durch: **(01378) 102034** (Ein Anruf kostet 0,50 Euro aus allen deutschen Netzen) Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden benachrichtigt und online veröffentlicht. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Teilnahmeschluss ist der 27. Februar.



Maxim Maurice – Las Vegas Illusions

Kusel. Der gefeierte Zauber-künstler Maxim Maurice zelebriert in diesem Jahr sein 20. Bühnen-Jubiläum. Am 12. April kommt er mit seiner „Las Vegas Illusions“-Show nach Kusel in die Fritz-Wunderlich-Halle. Das mitreißende und beeindruckende Spektakel beginnt um 15 Uhr. Mit den bisherigen Shows hat der Zauberer bereits Maßstäbe in Ta-

lent und Technik gesetzt. Mit Unterstützung seiner fünf Assistentinnen, den Angels of Magic, wird der Magier zur Feier des Jubiläums die spektakulärste seiner Shows entfesseln. Das Publikum erwartet eine riesige Vielfalt an Tricks, Zauberkunst und Großillusionen, die mit einer Qualität glänzen, die Fans von Zaubershowes sonst nur aus Las

Vegas kennen. Mittlerweile zählt Maurice zu den erfolgreichsten Magiern in Deutschland und hat sich insbesondere in der Sparte der Großillusionen auch international einen Namen gemacht. Karten für die Show gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.kultopolis.com (06332) 460829 oder (0160) 93852913. red./jb / Foto: Dirk Guldner

Treffen des Sammlervereins

Zweibrücken. Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Zweibrücken trifft sich am Sonntag, den 1. Februar, von 10 bis 12 Uhr im Vereinsheim des SV Niederauerbach ZW in der Hofenfeldstraße 162. Gäste sind ab 11 Uhr herzlich willkommen. red./wj

Angebot für Trauernde

Südwestpfalz. Der ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Südwestpfalz (AHPB) bietet am Samstag, 14. Februar, wieder das Begegnungsangebot für Trauernde „Trauerwanderung“ an. Die Wanderung startet um 12 Uhr. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Es sind alle Trauernde herzlich eingeladen, mitzuwandern. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. (06332) 460829 oder (0160) 93852913. red./wj



Impressionen aus einer vergangenen Ausstellung mit Werken von Abi Shek. Foto: Abi Shek

Puristische Kompositionen

Neue Wechselausstellung im Pirmasenser Kulturzentrum Forum ALTE POST geplant

Pirmasens. Vom 1. März bis 11. April lädt das Forum ALTE POST zu seiner neuen Wechselausstellung „Tierlegenden. Grafiken von Abi Shek“ ein. Auf zwei Stockwerken des Pirmasenser Kulturzentrums zu sehen sind über 40, teils durch den Einsatz blauer Tusche erweiterte Holzschnitte des in Stuttgart lebenden israelischen Künstlers Abi Shek. Bei den Motiven handelt es sich um Vögel, Säugetiere und Reptilien als Gegenstand der Naturbeobachtung und Träger symbolischer Bedeutungen. Anstelle detailreicher Darstellungen setzt der Künstler dabei auf eine reduzierte Formsprache mit fast schon archaischen Aspekten, um dem Betrachter bei intensiver Auseinandersetzung die Möglichkeit zur individuellen Interpretation komplexerer Bedeu-

tungen zu geben. So greifen die Tiermotive gesellschaftliche Themen auf, ohne eine feste Deutung vorzugeben. Auch eine Namensgebung für die Werke fehlt bewusst, um Raum für das individuelle Erkennen von Bedeutungen zu lassen. Kuratiert hat die Ausstellung Lara Winona Basso vom Team des Forum ALTE POST. Um den Blick auf vergangene Techniken und Stile des Genres zu lenken, werden in einem kleineren Abschnitt im Obergeschoss (Klaus-Rheinberger-Saal) insgesamt 13 ausgewählte Druckgrafiken – neben Farbholschnitten unter anderem auch eine Radierung und eine Kaltnadelradierung – von Künstlern aus dem 20. Jahrhundert gegenübergestellt. Darunter befinden sich Werke etwa von Georg Baselitz, HAP Griesha-

ber und Wilhelm Laage. Diese wurden leihweise aus den Beständen des Kunstmuseums Reutlingen bereitgestellt, das als Kooperationspartner auftritt. Die Besucher der Ausstellung sind eingeladen, sich dialogweise mit Formen und Farben der auch hier dargestellten Tierwelt auseinanderzusetzen. Die Vernissage zu „Tierlegenden. Grafiken von Abi Shek“ findet am Sonntag, 1. März 2026, um 11 Uhr im Forum ALTE POST statt. Nach der Begrüßung durch Denis Clauer, Kulturdezernent der Stadt Pirmasens, spricht Abi Sheks Gattin Katja Ritter über die Werke des Künstlers, der auch selbst in der Ausstellung anzutreffen sein wird. Für die musikalische Begleitung sorgt Sara-Maria Kawczynska am Klavier. Der Eintritt ist wie immer frei. red./wj

— ANZEIGE —

VERANSTALTUNGEN



Luan Comedy Show 3.0 Glaub halt net! Sa., 21. Februar 2026, 20.00 Uhr Saarbrücken, Baker Street im Hirsch



Heavysaurus So., 22. Februar 2026, 14.00 Uhr Dillingen, Lokschnuppen



Angelo Branduardi Sa., 7. März 2026, 20.00 Uhr Dillingen, Lokschnuppen

EVENT-SHOOTS



KOSTÜMSITZUNG DES KV MGM FOTOS: THOMAS BÜCHER

Noch mehr Schnappschüsse weiterer Veranstaltungen finden Sie unter www.wochenspiegelonline.de/fotos/

MUSICAL

Yesterday A Tribute to the Beatles Fr., 27. Februar 2026, 20.00Uhr Saarbrücken, Congresshalle

Musical Magics Fr., 27. Februar 2026, 19.30 Uhr Illingen, Illipse Sa., 28. März 2026, 19.30 Uhr Merzig, Stadthalle

Artus Excalibur Musical Sa., 28. Februar 2026, 19.30 Uhr St. Ingbert, Stadthalle

Falco meets Amadeus So., 1. März 2026, 19.00 Uhr Saarbrücken, Saarlandhalle

Beat It! Fr., 6. März 2026, 20.00 Uhr Saarbrücken, Saarlandhalle

Einfach nur Musicals by Chorwurm Sa., 14. März 2026, 19.00 Uhr So., 15. März 2026, 17.00 Uhr Eppelborn, Big Eppel

KONZERTE

JThe Reflexx Fr., 6. Februar 2026, 20.00 Uhr Saarbrücken, Bel étage

Rumours of Fleetwood Mac Do., 19. Februar 2026, 20.00 Uhr Neunkirchen, Neue Gebläsehalle

The Busters Fr., 20. Februar 2026, 20.00 Uhr Saarbrücken, Garage

Still Collins – 30 Jahre Sa., 21. Februar 2026, 20.30 Uhr St. Wendel, Saalbau

LABRASSBANDA So., 1. März 2026, 19.30 Uhr Saarbrücken, Garage

Brothers of Metal Di., 3. März 2026, 20.00 Uhr Saarbrücken, Garage

Knorkator – Aller guten Dinge sind 30! Di., 3. März 2026, 20.00 Uhr Saarbrücken, Garage

Strange Kind of Women Deep-Purple-Tribute-Band Sa., 28. März 2026, 20.00 Uhr Losheim, Eisenbahnhalle

Erz-Rock-Festival PURPLE & The DoXX Sa., 18. April 2026, 20.00 Uhr Großrosseln, Rosseltalhalle

Volbeat by Rebelmonster Sa., 9. Mai 2026, 20.00 Uhr Losheim, Eisenbahnhalle

UNTERHALTUNG

New York Gospel Stars Di., 3. Februar 2026, 20.00 Uhr Saarlouis, Theater am Ring

Witz vom Olli Sa., 7. Februar 2026, 20.00 Uhr Neunkirchen, Stummische Reithalle

Weiberfaasenacht 2026 Küsse & Konfetti – Alle Hopp in love Do., 12. Februar 2026, 20.00 Uhr Saarbrücken, Congresshalle

Premabüba 2026 Küsse & Konfetti – Alle Hopp in love Sa., 14. Februar 2026, 20.00 Uhr Saarbrücken, Congresshalle

Tom Gerhardt – Volle Packung! Di., 24. Februar 2026, 20.00 Uhr Saarbrücken, Garage

The Sound of Hans Zimmer & John Williams Sa., 14. März 2026, 19.30 Uhr Saarbrücken, Saarlandhalle

Kokubu – The Drums of Japan So., 15. März 2026, 20.00 Uhr Saarbrücken, Congresshalle

Olaf Schubert & seine Freunde Jetzt oder now! Fr., 20. März 2026, 20.00 Uhr Saarbrücken, Saarlandhalle

The 12 Tenors Mi., 25. März 2026, 20.00 Uhr St. Wendel, Saalbau Fr., 27. März 2026, 19.30 Uhr Zweibrücken, Festhalle So., 19. April 2026, 18.00 Uhr Dillingen, Lokschnuppen

Bülent Ceylan – Diktatürk Do., 23. April 2026, 20.00 Uhr Saarbrücken, Saarbrücken

Las Vegas Illusions 20 Jahre Maxim Maurice Fr., 24. April bis 26. April 2026 Saarlouis, Theater am Ring

Chris Tall Sa., 2. Mai 2026, 20.00 Uhr Saarbrücken, Saarlandhalle

GameChanger by Bastian Bielendorfer Sa., 16. Mai 2026, 20.00 Uhr Saarbrücken, Congresshalle

ÜBERREGIONAL

Kokubu – The Drums of Japan Sa., 14. März 2026, 20.00 Uhr Trier Europahalle

Simply Unplugged Sa., 28. März 2026, 20.00 Uhr Bittburg, Stadthalle

SONSTIGES

Zoo Amnéville 2000 Tiere aus 5 Kontinenten Tagesticket, Amnéville, Parc Zoologique

Irina Titova - The Queen Of Sand

Drei Shows mit der Sandmalerin in St. Wendel, Losheim am See und Großrosseln

St. Wendel / Losheim am See / Großrosseln. Die Sandmalerin Irina Titova nimmt das Publikum mit auf eine spannende Weltreise. An drei Terminen präsentiert die Queen of Sand im Saarland ihre Show „In 80 Bildern um die Welt“. Irina Titova ist am 31. März, um 20 Uhr in St. Wendeler Saalbau, am 1. April um 20 Uhr im Saalbau in Losheim am See und am 2. April um 20 Uhr in der Großrosselner Rosseltalhalle zu Gast.

Mit einer Hand voll Sand und mit außergewöhnlichem Talent erobert sie ihr Publikum: Irina Titova ist die „Queen Of Sand“ und versteht es wie keine andere, die Flüchtigkeit des Augenblicks für einen magischen Moment auf die Leinwand zu bringen. Sie kommt mit ihrer faszinierenden Show „In 80 Bildern um die Welt“ ins Saarland. An drei Terminen lädt Irina Titova die Zuschauer wie Jules Vernes zu einer virtuell-visuellen Reise um den Globus ein. Auf der aufregenden Reise rund um den Globus erleben die Protagonisten aus Sand viele Abenteuer, besuchen Wahrzei-



„In 80 Bildern um die Welt“ heißt der Showtitel von Irina Titova. Foto: Hans Eder

chen und bestaunen Weltwunder. Eine von unten beleuchtete Glasplatte, eine große Leinwand und Sand - das ist alles, was die junge Künstlerin benötigt, um ihren Figuren Leben einzuhau-chen und bewegende Geschichten zu erzählen, die jedem ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Für den besonderen Rahmen werden Irinas sagenhafte Sandbilder von der Erzählstimme des gefragten Synchronsprechers Joachim Kerzel begleitet. Seine markante, tiefe Stimme verlieh er

unter anderem auch Hollywoodgrößen, wie Jack Nicholson oder Sir Anthony Hopkins. Karten sind erhältlich in St. Wendel bei Klein Buch + Papier, Tel. (06851) 9394-30, in Losheim am See in der Tourist-Info am Stausee, Tel. (06872) 609-260, am Info-Punkt Globus, in der Buchhandlung Rote Zora sowie in Großrosseln bei Jens Bachelier Schreibwaren sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.kultopolis.com

red./jb

Aus Trauer Hoffnung schöpfen

Zum zweiten Mal Forschungspreis der Ursula und Werner Schanné Stiftung verliehen

Homburg. Eine enge Verzahnung von Praxis und Forschung und damit neue Erkenntnisse zur Entstehung von Krebserkrankungen sowie zur verbesserten Diagnose und Therapiekonzepte gewinnen, diesem Ziel hat sich die Ursula und Werner Schanné Stiftung verschrieben. Die Stiftung fördert jährlich ein Forschungsprojekt des Forschungslabors der Klinik für Neurochirurgie an der Medizinischen Fakultät der Uni Homburg. Im Januar dieses Jahrs wurde der Stiftungspreis im Hörsaal des Neurozentrums zum 2. Mal verliehen.

Den mit 13000 Euro dotierten Preis konnte in diesem Jahr Dr. Dörthe Keiner entgegennehmen. Sie ist bereits habilitiert, praktiziert an der Uni in Homburg und hat sich schon in ihrer Promotion mit Nerventumoren beschäftigt. Ihre aktuelle Forschung widmet sich der „Möglichen Expression des ERBB2-Rezeptors von Tumoren des peripheren Nervensystems“. Neben der Hirntumorforschung ein weiteres großes Forschungsfeld von Dr. Dörthe Keiner.

Zwei bewegende und tragische Schicksale stehen hinter der Stiftung, wie Professor Dr. Steffi Urb-schat bei der Preisverleihung hervorhob. Bereits 1971 musste Ursula Schanné den Tod ihres Mannes Werner verkraften, der mit 32 Jahren einer unerforschten Krankheit erlag. Als sie Jahr-zehnte später mit dem Tod von Björn Mertz konfrontiert wurde, entstand in ihr der unbedingte Wunsch, etwas Entscheidendes zu verändern. Björn Mertz, Mediaberater des WOCHENSPIE-GEL, erlag 2018 in seinen frühen Zwanzigern einem bösartigen Hirntumor.

Keine einmalige Initiative

Der Hirntumor, unter dem er litt, ein Pineoblastom, ist ein seltener, aggressiver Hirntumor und tritt vor allem bei Kindern und jungen Erwachsenen auf, eine lang-fristige und dauerhafte Behandlung ist nicht nur aufgrund seiner Lokalisierung im Hirn extrem schwierig, sondern auch auf grund der aggressiven Natur der Krankheit bleiben die langfristi-gen Überlebensraten bislang relativ niedrig.

Als sich Ursula Schanné der Par-allelen des Falls ihres Mannes



Die Namensgeberin der Stiftung Ursula Schanné (links) mit der diesjährigen Preisträgerin Dr. Dörthe Keiner. Foto: Doris Schmidt

und dessen von Björn Mertz ge-wahr wurde, begann eine von bürokratischen Hürden gepflas-terte Zeit, bis sie die Anerken-nungsurkunde für die „Ursula und Werner Schanné Stiftung“ in den eigenen Händen hielt. Auf diesem Weg wurde sie von Rechtsanwalt und dem Stiftungs-vorsitzenden Andreas Abel unterstützt. „Die Stiftung ist keine einmalige Initiative. Mit dem Stiftungspreis dient sie der engen Verzahnung von Praxis und Forschung und ist ein wichtiger und nachhaltiger Baustein zur Stärkung des Stand-ortes. Sie ist ein dauerhaftes Zei-chen der Hoffnung aus persönli-cher Betroffenheit. Eine Perspek-tive für Betroffene, um aus Trauer Hoffnung zu schöpfen“, unter-strich Homburgs Oberbürger-meister Michael Forster. Nichts weniger als ein besseres Verständnis für diese seltenen Krankheiten ist das Ziel der Stif-tung. Es ist eine Form der Trauer-bewältigung. Um diesem Ziel Konturen zu verleihen, arbeitete die Stiftung von Anfang an eng mit dem UKS in Person von Prof. Dr. Steffi Urb-schat zusammen. Wie Andreas Abel in seiner Rede an diesem Abend festhielt, sei es auch Björns Wunsch gewesen, dass die Medizin in Zukunft seine und viele weitere seltene Krank-heiten besser verstehe und das „Leiden schwer erkrankter Men-schen“ zu lindern wisse. Der Direktor der Klinik für Neurochirurgie, Professor Dr. Joachim Oertel, betonte erneut das Ungewöhnliche dieser Stif-tung: Dass Ursula Schanné aus Empathie zu einem verstorbenen Menschen, den sie selbst nicht persönlich kannte, diese Mühen auf sich nahm, um Menschen zu helfen, damit diese nicht das glei-

che Schicksal erleiden sollten. Er stellte heraus, wie fordernd das Ziel dieser Stiftung auch für die Forschenden sei. Die Arbeit mit Betroffenen in ihren Ausnahme-zuständen, die Komplexität der Krankheiten und das Arbeiten und Forschen, das nur interdiszi-plinär erfolgen könne, baue einen Druck auf, dem das UKS gerecht werden wolle. Aus diesem Grund werde der Preis der Stiftung auch nur an diejenigen verliehen, die Entscheidendes zur Forschung beigetragen haben.

Die Preisträger 2025, Dr. Karen Radke und Dr. Fritz Teping, stell-ten an diesem Abend den Ent-wicklungsstand ihrer For-schungsarbeit vor: den Aufbau einer Datenbank mit sämtlichen Kindern, die an einer Tumor-erkrankung der hinteren Schä-delgrube operativ behandelt wurden und Konzeption der Pla-nung einer Studie der konfokalen Laserendomikroskopie bei Kin-dern und Patienten mit kindli-chen Hirntumoren. Beide erwar-ten 2027 die ersten Auswertungsergebnisse. Die diesjährige Preisträgerin Dr. Dörthe Keiner gab einen kleinen Einblick in ihre komplexe For-schungsarbeit. Im Ausblick stellte sie das ideale Ergebnis vor: Spezi-fische Unterschiede in der gro-ßen Gruppe von operativ behan-delten peripheren Nerventumoren in der Expression des ERBB2-R in der postoperativen Routinediagnostik und die mög-liche Identifikation von den Pa-tienten, welche von molekularpa-thologischen Analysen in Bezug auf Nachsorge und weitere The-rapien profitieren könnten. Sie halte es dabei mit William James: „Handle so, als ob das was du tust, etwas bewirkt. Denn das tut es.“ dos

„Alleh hopp!“

Evangelische Fastnachtsangebote im Saarland

Nicht nur beim Straßenfasching, auch in einigen evangelischen Gottesdiensten heißt es „Alleh hopp!“ am Fastnachtswochenen-de, 14. und 15. Februar. Dann stei-gen Prediger zur Predigt in die „Bütt“. Bei allen Gottesdiensten sind Groß und Klein ausdrück-lich eingeladen „verboozt“ zu kommen. So lädt die Evangeli-sche Kirchengemeinde Merzig unter dem Motto „Love, Peace and Happiness“ am Sonntag, 15. Februar, um 10 Uhr in die Frie-denskirche ein. Zur gleichen Zeit beginnt auch ein Karnevalsgot-tesdienst in der Versöhnungskir-che Völklingen. Klassisch um 11.11 Uhr startet die „Jecke Kirche“ in der Evangelischen Kirche Ott-weiler. Im Anschluss sind an allen drei Orten die Gäste zum Fast-nachtskaffee eingeladen. Gereim-te Büttten-Predigten gibt es außer-dem am Fastnachtssonntag um

10 Uhr in der Evangelische Kir-che Uchtelfangen sowie am Vor-abend, 14. Februar, ab 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Fe-chingen. An Aschermittwoch bietet die Evangelische Kirchen-gemeinde Wadern ihr traditio-nelles Heringessen an. Los geht es um 12 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Wadern (Krä-wigstraße 21), eine Voranmel-dung beim Gemeindebüro ist notwendig: Tel. (06871) 2006. Schon eine Woche vor dem Hö-hepunkt der Fastnacht, am Sams-tag, 7. Februar, sind alle Kinder aus Dudweiler und Umgebung eingeladen zum Kinderbibelmor-gen zu Fastnacht zwischen 10 und 13 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Martin-Luther-Straße 9, Saarbrücken). Auch dazu ist eine Anmeldung beim Gemeindeamt nötig: Tel. (06897) 952080.

red./jj

Legends & Voices

Konzert zum Weltfrauentag ist in der Stadthalle

St. Ingbert. Unter der Schirm-herrschaft von Bürgermeisterin Nadine Backes lädt die Stadt St. Ingbert zu einem besonderen Konzert zum Weltfrauentag ein: Legends & Voices - Starke Frauen unserer Zeit am Sonntag, 8. März um 18 Uhr, in der Stadthalle St. Ingbert. Sängerinnen und Musikerinnen stehen an diesem Abend im Ram-penlicht und präsentieren die größten Songs weiblicher Musik-legenden aus Pop, Rock, Chanson sowie Oper und Musical - von ikonischen Sängerinnen wie Tina Turner, Edith Piaf, Lady Gaga und Adele bis zu unvergesslichen Melodien aus Carmen und Elisa-beth. Verschiedene Stile, Epo-chen und Stimmen verschmel-zen zu einem abwechslungsrei-chen und faszinierenden Kon-zerterlebnis voller Energie, Leidenschaft und Ausdrucks-kraft. Die bekannte saarländische Künstlerin Sue Lehmann hat die künstlerische Leitung übernom-men. Gemeinsam mit der Kultur-abteilung der Stadt St. Ingbert hat

sie das Programm sowie die Mu-sikerinnen gezielt ausgewählt, um die Einmaligkeit und den un-verwechselbaren Charakter die-ses Abends zu garantieren. Das Konzert bietet dem Publi-kum eine einzigartige Perspekti-ve auf die musikalischen Errun-genchaften weiblicher Legen-den. Es betont Empowerment, Vielfalt und Ausdruckskraft und feiert die kulturelle Bedeutung von Frauen in der Musikge-schichte. Interessierte freuen sich auf ein außergewöhnliches High-light, das die größten Songs weib-licher Legenden auf unvergleich-liche Weise neu erklingen lässt. Tickets ab sofort erhältlich unter www.reservix.de und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, u.a. an der Infotheke im Rathaus St. Ingbert, Am Markt 12. Tel. unter (0761) 88849999 erreichbar von 6 bis 22 Uhr, auch an Wochenen-den und Feiertagen. Weitere Informationen: Kulturab-teilung Stadt St. Ingbert, Tel. (06894) 13523, kultur@st-ingbert.de oder über www.st-ingbert.de/kultur

red./wj



Lichtmessmarkt St. Ingbert

St. Ingbert. Am Montag, 2. Feb-ruar, lädt der traditionelle Licht-messmarkt wieder zu einem ge-mütlichen Bummel durch die St. Ingberter Innenstadt ein. In der Fußgängerzone präsentieren ab 8 bis 18 Uhr rund 25 Händler ein buntes und abwechslungsreiches Warenangebot. Je nach Wetterla-ge kann die Anzahl der Händler variieren. Ob Textilien für jeden Ge-schmack, praktische Haushalts-waren, liebevolle Geschenkideen oder bewährte Pflege- und Reini-

gungsmittel - hier findet sich für viele Bedürfnisse das Passende. Ergänzt wird das Angebot durch Lederwaren und Taschen, Mode-schmuck sowie die beliebten Ge-würzstände. Der Lichtmessmarkt ist damit nicht nur eine schöne Gelegen-heit zum Einkaufen, sondern auch ein beliebter Treffpunkt. Ein Besuch lohnt sich allemal. Auch die Gastronomen und Cafés in der Innenstadt freuen sich auf viele Gäste.

red./wj | Foto: Giusi Faragone

dm Firmenlauf Homburg

Jetzt anmelden und Teamgeist auf die Strecke bringen

Homburg. Ab sofort können Unternehmen, Institutionen und Laufbegeisterte ihre Teams für den dm Firmenlauf Homburg an-melden!

Das beliebte Breitensportevent geht am Donnerstag, den 21. Mai in die nächste Runde. Der Startschuss fällt um 18 Uhr und um 18.30 Uhr auf der Talstra-ße und mit ihm beginnt ein Abend voller Bewegung, Motiva-tion und echtem Zusammenhalt. Ob passionierte Läufer oder Lauf-einsteiger, ob ambitioniertes Fir-

menteam oder Feierabendjog-ger:in - willkommen ist, wer ge-meinsam aktiv werden und mit den Kollegen ein besonderes Er-lebnis teilen möchte.

Die Anmeldung der Teilneh-mer:innen sowie die Buchung von Zusatzleistungen, wie z. B. einer Standfläche, ist ab sofort unter www.firmenlauf-homburg.de möglich. Bis zum offiziellen Anmeldeschluss am Montag, 4. Mai, beträgt die Teilnahmege-bühr 24,50 Euro zzgl. MwSt. pro Person.

red./wj

Angebote in den Ferien

Teilnahme an einem zweitägigen Filmworkshop

Homburg. Das Caritas Kinder-zentrums Erbach bietet in den Faschingsferien mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Hom-burg einen Filmworkshop für Kinder und Jugendliche an. In-halt dieses spannenden Ange-bots ist die Produktion eines Kurzfilms. Das Projekt ist ein Angebot des Caritas Kinderzentrums Erbach in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Hom-burg. Eine Teilnahme ist für Kin-der und Jugendliche ab sechs Jahren möglich, die die Schule bereits besuchen. Im Rahmen des zweitägigen Filmworkshops geht es für maximal 20 Kin-der und Jugendliche an die Produk-tion ihres eigenen Kurzfilms. Ange-boten wird das Projekt von Thomas Scherer von WP Films. Der Filmworkshop findet inner-

halb der Faschingsferien am Mittwoch und Donnerstag, 18. und 19. Februar, im Caritas-Kin-derzentrum, Charlottenburger Straße 32 in Erbach statt. Ab 80 Uhr öffnet das Kinderzentrum für alle Teilnehmenden, um 9 Uhr startet der Film-Workshop. Ab 15.30 Uhr können die Kinder abgeholt werden, um 16.30 Uhr sollen alle abgeholt sein. Die Kos-ten betragen insgesamt 30 Euro, für Getränke und einen Mittags-snack ist gesorgt. Bei Fragen oder zur Anmeldung steht das Kinder- und Jugendbü-ro unter Tel. (06841) 101-125 und -124 oder per E-Mail kinder-und-jugendbuero@homburg.de zur Verfügung. Die Beantragung von Bildung und Teilhabe ist möglich. Die Plätze sind begrenzt und werden nach Anmeldezeitpunkt vergeben.

red./wj

Hervorragende Ergebnisse

Fechter des TV Homburg starteten beim Mini Degen Cup

Friesenheim/Homburg. Die Fechterjugend des TV Homburg nahm beim ersten Ranglistentur-nier des Jahres in Friesenheim teil. Bei der U 13 konnte die elfjährige Ilvi Grüntjes die Silbermedaille erringen. Mit 4 Siegen in der Setz-runde erreichte sie Platz 3 der Setzliste für die Ko Runde. Durch das Freilos im Feld der II Fechte-rinnen erreichte sie das Viertelfi-nale. Dort schlug sie die Friesen-heimerin Mirja Herrmann mit 10:4. Im Halbfinale siegte sie gegen Nika Jakobs (TG Mainz Gonsenheim) ebenfalls mit 10:4 und zog ins Finale ein. In einem spannenden Kampf unterlag sie das Finale gegen Paula Widmeier (Fechtzentrum Maxdorf) knapp mit 9:10 und holte Silber. Auch die Jungen der U15 waren erfolgreich. Im Feld der 21 Fech-ter konnten Niclas Laub und Leif Grüntjes in der Setzrunde alle Gefechte gewinnen. Dadurch hat-ten beide im 32er Ko Freilos und zogen ins 16er Feld ein. Niclas Laub schlug Conner Weyand (FR Hochwald Wadern) mit 15:8. Da-nach den Luxemburger Luca Fi-

xemer (CE Sud) mit 15:13. Im Halb-finale unterlag er dem Luxem-burger Temo Gomez Dominguez (CE Comeur) mit 10:15 und holte Platz 3. Leif Grüntjes gewann im 16er Feld gegen den Engländer Max Opperer mit 15:2. Im Viertelfinale unterlag er knapp mit 14:15 dem Friesenheimer Silas Herrmann. Damit belegte er den 5. Rang. Jo-nathan Sossong erreichte bei sei-nem 2. Turnier den 21. Rang. Jedenfalls konnte er in der Setz-runde 10 Treffer setzen. Ilvi Grüntjes belegte bei der U15 den 10. Rang. Diese AK ist für die 11jährige noch zu stark. Immer-hin ließ sie 3 der älteren Fechte-rinnen hinter sich. Sie unterlag im 16er Feld der 2 Jahre älteren Inderin Pandey Agrima die für Mainz Gonsenheim startet nur knapp mit 13: 15. Durch eine Schulfreizeit waren die besten Homburgerinnen Eliana Schnei-der und Helena Grüntjes nicht am Start, hielten aber ihren Rang-listenplatz 1 und 2 der Saar Rang-liste. Die Betreuer und Trainer Maurice Cadet und Janis Schwarz zeigten sich zufrieden.

red./wj

— ANZEIGE —



VHS: Italienische Konversation A2/B1

Zweirücken. Die VHS-Zweibrücken bietet aktuell den Kurs „Italienische Konversation A2/B1“ an. Der Italienischkurs für Fortgeschrittene des Niveaus A2/B1 richtet sich an Lernende, die bereits über grundlegende Sprachkenntnisse verfügen und diese vertiefen möchten. Der Kurs überbrückt die Lücke zwischen der elementaren Sprachverwendung (A2) nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) und der selbstständigen Sprachverwendung (B1) nach GER, um die Konversationsicherheit und den sprachlichen Ausdruck zu verbessern. Lerninhalte sind:

- Vertiefung der Grundkenntnisse,
- Kommunikation in verschiedenen Bereichen,
- Verbesserung aller Sprachfertigkeiten,
- Kulturelle Aspekte.

Einen Einstufungstest finden Interessierte auf der Internetseite der VHS Zweibrücken unter der Rubrik „Über uns/Sprachtests“. Die Kursleiterin ist gebürtige Italienerin und bringt langjährige Erfahrungen als Sprachdozentin an Bildungseinrichtungen mit. Die voraussichtliche Termine (jeweils mittwochs von 16.30 Uhr bis 18 Uhr, voraussichtlicher Kursort: BBS BI2I, Johann-Schwebel-Str.1, 66482 Zweibrücken) findet statt vom 28. Januar, 4. Februar bis zum 27. Mai.

Das vhs-Sekretariat nimmt gerne Anmeldungen entgegen, entweder vor Ort bei der Volkshochschule Zweibrücken, Johann-Schwebel-Str. 1, Zweibrücken, oder per Tel. (06332) 2097-40 und E-Mail info@vhs-zweibruecken.de. red/wj

Revolutionär Karl Aulenbach

Zweibrücken. Der Historische Verein Zweibrücken lädt am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 19 Uhr zu einem Vortrag über Karl Aulenbach (1813-1881) in den Herzsogsaal beim Stadtmuseum Zweibrücken ein. Referent ist Dr. Bernhard Bonkhoff, evangelischer Pfarrer im Ruhestand und ausgewiesener Kirchenhistoriker. Im Mittelpunkt des Abends steht die schillernde Persönlichkeit Karl Aulenbachs, der in seiner Zeit als zugleich ultra-konservativer protestantischer Pfarrer, Nationalist und Freiheitsdichter wirkte. Dr. Bonkhoff zeichnet in seinem Vortrag die Lebensgeschichte Aulenbachs nach und beleuchtet darüber hinaus eine besonders spannende Phase der regionalen und deutschen Geschichte des 19. Jahrhunderts. Karl Aulenbach wuchs in Homburg als Sohn des lutherischen Pfarrers und Dichters Christian Aulenbach auf. Schon früh geriet er mit der staatlichen Zensur in Konflikt, als ein von ihm verfasster regierungskritischer Artikel zu einer Geldstrafe führte. Als junger Mann schloss er sich dem „Deutschen Vaterlandsverein zur Unterstützung der freien Presse“ an, der 1832 das Hambacher Fest organisierte, einen Meilenstein der deutschen Demokratiebewegung. Auch literarisch hinterließ Karl Aulenbach Spuren. Seine Lyrik gilt als exemplarisch für die Vormärz-Dichtung und thematisiert Freiheitsstreben, nationale Einheit, das Scheitern der Demokratiebewegung sowie die Verbundenheit mit der pfälzischen Heimat. Der Vortrag bietet einen facettenreichen Einblick in Leben, Denken und Wirken Karl Aulenbachs und richtet sich an alle historisch Interessierten. red/wj

ZW-vernetzt lädt ein

Erneute Müllsammelaktion im Stadtgebiet geplant

Zweibrücken. Nach dem großen Erfolg der Müllsammelaktion von ZW-vernetzt im vergangenen Jahr startet der Verein erneut durch und ruft die Zweibrücker Bevölkerung zum Frühjahrsputz auf. Die Aktion findet in Zusammenarbeit mit dem UBZ statt. Der Verein ruft Interessierte auf, an verschiedenen Stellen im Zweibrücker Stadtgebiet Müll zu sammeln. Am Mittwoch, 11. Februar, und Donnerstag, 12. Februar, kann die entsprechende Ausrüstung (Müllsäcke und Sammelzangen) bei Kerstin Pick, Storchestraße 4, in der Zeit von 16 bis 18.30 Uhr abgeholt werden. Ab Donnerstag bis Samstag wird dann gesammelt. Am Samstag, 15. Februar, wird der gesammelte

NABU Zweibrücken lädt zu Stammtisch

Zweibrücken. Der NABU Stammtisch findet statt am Mittwoch, 4. Februar, um 19 Uhr im Restaurant Dehäm, Fruchtmarktstraße 12, Zweibrücken. Der Gast des Abends, Heiko Wunderberg vom Unteren Naturschutzbehörde Zweibrücken wird zum Thema Naturschutzflächen in Zweibrücken berichten. Alle Interessierte, auch nicht NABU Mitglieder, sind herzlich willkommen. red/wj

Biosphäre und Klima

Online-Vortrag zur Entwicklung des Pfälzerwaldes

Zweibrücken. Der Klimawandel führt zu Veränderungen. In welchem Maß das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen bereits betroffen ist und was unter einem klimaresilienten Waldmanagement zu verstehen ist, darüber spricht am Donnerstag, 5. Februar um 12 Uhr Dr. Ulrich Mattes, Leiter der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz. Der Vortrag findet online im Rahmen des Projekts „Horizont Climatic“ unter www.webinar.horizontclimatic.eu/connect statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Ziel des internationalen Projekts „Horizont Climatic“ ist, den Klimawandel sichtbar zu machen: Durch den Aufbau eines fotografischen Landschaftsmonitorings entstehen Bilderserien, die

Pikopark Kaffeetreppe

Infoabend zum Bürgergarten findet am 12. Februar statt

Pirmasens. Mit der Schaffung eines Grünzugs entlang der Kaffeetreppe wird die wichtige touristische Achse zwischen Forum Alte Post, Rheinberger, Strecktalpark und dem Schloßplatz weiter aufgewertet. In einem ersten Schritt war 2019 das denkmalgeschützte Wohnhaus aus der Landgrafenzeit freigestellt und das bestehende Grünkonzept – Stichwort: Essbare Stadt und Biodiversität – von der Schäferstraße auf die unmittelbare Umgebung ausgedehnt worden. Jetzt widmet sich die Stadt der historischen Verbindung vom Wedebrunnen zur Hauptstraße. Ziel ist eine barrierearme Erschließung und die Schaffung eines Pikoparks. Dazu wird die aktuell brachliegende Grünanlage in zwei Bauabschnitten aufwändig umgestaltet. Innerhalb des Pikoparks wird ein Bürgergarten entstehen, an dessen Gestaltung sich die Bürger beteiligen können. Wissenschaftlich begleitet und unterstützt wird dieses Projekt von der Humboldt-Universität Berlin im Rah-

Müll von der UBZ Zweibrücken an den vereinbarten Ablagestellen abgeholt und entsorgt. Die Vereins-Verantwortlichen haben im Vorfeld einige Bereiche und Straßenabschnitte ausgewählt, an denen es sich nach ihrer Erfahrung immer lohnt zu sammeln.

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann sich per Mail bei Uta Brocke melden: uta.brocke@zw-vernetzt.de. Dazu muss die Nummer des Wunschabschnittes angegeben oder ein eigener Sammelabschnitt genannt werden. Eine Karte zu den Sammelgebieten findet sich auf der Webseite von ZW-Vernetzt unter: <https://zw-vernetzt.de/artikel/wieder-fruhjahrsputz-in-zweibruecken> red/wj

Angebot des AHPB Südwestpfalz

Südwestpfalz. Der ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Südwestpfalz (AHPB) bietet vom 6. bis 8. Februar das Orientierungsseminar Hospiz für Interessierte an der ehrenamtlichen Arbeit als Hospizbegleiter an. Es findet in den Räumen des AHPB Südwestpfalz in der Poststr. 35 in Zweibrücken statt. Infos und Anmeldung unter Tel. (06332) 460829 oder tanja.schwarz@diakonissen.de. red/wj

über Jahre den Prozess der Veränderung dokumentieren. Im Biosphärenreservat Pfälzerwald wurden rund 40 Standorte ausgewählt. Die ersten Bildstrecken sollen im Laufe des Jahres online zu sehen sein. In der projektbegleitenden Online-Vortragsreihe kommen einmal im Monat donnerstags von 12 bis 13.30 Uhr Expertinnen und Experten zu Wort, die verschiedene Aspekte des Klimawandels wie Landschaftsentwicklung, Lebensweise oder Zukunft-Szenarien thematisieren. Informationen und aufgezeichnete Beiträge finden sich online unter www.youtube.com/@HorizontClimatic. Weitere Infos zur Projektarbeit im Biosphärenreservat unter www.pfaelzerwald.de red/wj

men ihrer Projektstudie HEBEDI (Healthy & Biodiverse Edible Cities). Am Donnerstag, 12. Februar, veranstaltet das federführende Garten- und Friedhofsamt einen Infoabend, an dem sich alle Interessierten über den geplanten Bürgergarten informieren können. Er findet ab 18 Uhr im Begegnungszentrum Mittendrin, Hauptstraße 80, statt. An diesem Abend stellen André Jankwitz und Birgit Deutschmann außerdem die Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung vor; hierfür ist im März ein Workshop geplant.

Stichwort

Bürgergärten schaffen grüne Begegnungsräume für alle Altersgruppen und fördern ein soziales Miteinander durch gemeinsames Pflanzen, Ernten und Zeit verbringen. Sie dienen der Naherholung und bieten Raum für bürgerschaftliches Engagement. Die Anlage von Gemeinschaftsgärten kann unter anderem durch die Förderung der Artenvielfalt zu einer lebenswerten Stadt beitragen. red/wj

Ursapharm Fight Night IV

Box-Nacht in Saarlouis – Doberstein verteidigt erstmals WM-Titel auf saarländischem Boden

Saarlouis. Die Stadgardenhalle Saarlouis wird am 21. Februar zur Bühne für Spitzenboxen der Extraklasse. Ab 18 Uhr lädt die Ursapharm Fight Night IV zu einem packenden Kampfsportabend ein, der Fans und Neulinge in gleicher Weise mitreißen wird. Zunächst stehen sechs spannende Vorkämpfe in unterschiedlichen Gewichtsklassen auf dem Programm, bevor zwei Weltmeistertitel verteidigt, ein vakanter Intercontinental Titel erkämpft und emotionale Geschichten im Boxring lebendig werden. Es ist ein Novum im Saarland, dass mehrere Titel- und Weltmeisterkämpfe an einem Abend ausgetragen werden.

Bei den Vorkämpfen steigt unter anderem der 23-jährige Berliner Profiboxer Maurice Milcke in den Ring. Milcke hat von seinen zehn bisherigen Profi-Kämpfen acht Fights durch KO gewonnen und ist amtierender GBC Intercontinental Meister im Superweltergewicht. In Saarlouis wird er nun eine Gewichtsklasse höher im Mittelgewicht um den vakanten GBC Intercontinental-Titel kämpfen. Daneben wird Salah Jahel, auch Prince Salah genannt, einen der Vorkämpfe bestreiten. Salah war Internationaler Deutscher Meister der GBA im Weltergewicht. Yakup Saglam, GBC-Weltmeister im Schwergewicht, tritt gegen den Mexikaner Manuel Cosme Sosa an, um seinen Titel zu ver-

Abschlussführung: „KUNST-STOFF“

Pirmasens. Am Sonntag, 8. Februar, dem letzten Ausstellungstag von „KUNST - STOFF. Positionen zeitgenössischer textiler Kunst“, lädt das Pirmasenser Kulturzentrum Forum ALTE POST herzlich zur Abschlussführung ein. Geleitet wird sie von Christina Körner, M.A., die die Ausstellung kuratiert hat und gerne die Fragen der Gäste beantwortet. Als Highlight werden außerdem einige ausstellende Künstlerinnen dabei sein und ganz persönlich ihre Kunstwerke, ihre Techniken und ihre künstlerischen Positionen vorstellen. Die Führung beginnt um 15 Uhr. Pro Person kostet die Teilnahme jeweils 7,50 Euro (Eintritt und Führungsgebühr). Aus organisatorischen Gründen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich – entweder unter Tel. (06331) 23927-16 oder per E-Mail an altepост@pirmasens.de. red/wj

Pensionärverein hat neu gewählt

Bruchhof. Bei seiner Mitgliederversammlung konnte der Pensionärverein Bruchhof einen guten Besuch verzeichnen. Unter Leitung des Vorsitzenden Dieter Hix wurde die Tagesordnung zügig abgewickelt. Nach den Berichten vom Vorsitzenden, Schriftführer, Hauptkassierer und Kassenprüfer ist der Vorstand entlastet worden. Die Neuwahlen unter der Leitung von Manfred Rippel hatten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Dieter Hix, 2. Vorsitzender Karl-Heinz Seel, Schriftführer Helmut Ecker, Hauptkassierer Ludwig Hoffmann, Beisitzer Jürgen Brenzel und Karin Lorenzen. Kassenprüfer sind Margit Müller und Werner Rippel. Damit wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig wieder gewählt. Ebenfalls einstimmig hat die Versammlung den Jahresbeitrag ab auf 15 Euro beschlossen. red/wj



Auf einer Pressekonferenz wurden die Kämpfe der Ursapharm Fight Night IV vorgestellt. Jürgen Doberstein freut sich auf seinen Kampf gegen den Franzosen Pierre Hubert Dibombe. Foto: Sophia Tull

teidigen. Saglam beeindruckt mit einer KO-Quote von 77,36 Prozent. Er stand bereits gegen fünf Weltmeister im Ring, darunter Joseph Parker und Mahmoud Charr. Am 24. Mai 2025 wurde Saglam Weltmeister durch einen technischen KO-Sieg in der achten Runde. Saglam besticht durch Größe und Präsenz. Seine Vorfreude auf das Duell ist bereits greifbar. Sein Gegner ist mexikanischer Meister im Schwergewicht und reist eigens für den bevorstehenden WM-Fight aus Mexiko an. Absolutes Highlight des Abends ist die große Titelverteidigung des Lokalmatadors und Publikumsliebbling Jürgen Doberstein, seit 2024 Weltmeister GBC im

Supermittelgewicht. Auf der Ursapharm Fight Night IV trifft er auf den Franzosen Pierre Hubert Dibombe. Seit 2014 ist Dibombe in der Profi-Klasse aktiv und steht aktuell auf Platz 61 der Weltrangliste. 2017 feierte Dibombe die französische Meisterschaft, 2018 die WBA-Interkontinental-Meisterschaft und 2019 die Europa-Meisterschaft. Von seinen 24 Profikämpfen hat Dibombe 13 Kämpfe durch KO gewonnen. Die Begegnung Doberstein gegen Dibombe verspricht ein mitreißendes Spektakel voller Emotionen und Leidenschaft zu werden. Schirmherrin der Veranstaltung ist Ministerpräsidentin Anke Rehlinger. In der Ursapharm Fight Night IV zugegen sein wer-

den Reinhold Jost, Minister für Inneres, Bauen und Sport, und David Lindemann, Chef der Staatskanzlei. Durch den Abend führen werden bekannte Kommentatoren, darunter Tobias Drews, die deutsche Stimme des Boxsports, sowie der renommierte deutsche Boxer und mehrfache Weltmeister Arthur Abraham. Die Veranstaltung wird weltweit per Livestream von Ursapharm, dem Hauptsponsor und Namensgeber der Veranstaltung, übertragen und somit einem internationalen Publikum zugänglich gemacht. Tickets für die Ursapharm Fight Night IV sind bei Ticket Regional erhältlich. red/jb

Demokratie geht uns alle an

Zweite Förderrunde der „Partnerschaft für Demokratie“ des Saarpfalz-Kreises startet

Homburg. Seit dem Jahr 2016 engagiert sich der Saarpfalz-Kreis im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie“ des Saarpfalz-Kreises stehen auch im Förderjahr 2026 Gelder bereit, um Engagement zu fördern, Präventions- und Aufklärungsarbeit zu leisten und dauerhafte und wirksame Strukturen der Auseinandersetzung mit demokratiegefährdenden Tendenzen aufzubauen. Im Zentrum der Partnerschaft steht das produktive und konsequente Zusammenwirken von Akteurinnen und Akteuren im Landkreis. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Träger, die mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem Saarpfalz-Kreis Projekte zur Demokratieförderung, Extremismus-

prävention, interkulturellen Begegnung usw. umsetzen möchten. Bei der Projektumsetzung steht Interessenten die Koordinierungs- und Fachstelle im Adolf-Bender-Zentrum in St. Wendel beratend und begleitend zur Seite. „Unsere Gesellschaft lebt von dem kontinuierlichen Einsatz füreinander, gegenseitigem Respekt und vielschichtiger Beteiligung. Diese Aspekte unterstützen wir durch die „Partnerschaft für Demokratie“, die grundlegend Räume öffnet für ein demokratisches Werteverständnis“, lädt Landrat Frank John zum Mitmachen ein. Über die Anträge entscheidet ein Begleitausschuss, der mehrheitlich mit Vertreterinnen und Vertretern in der Zivilgesellschaft besetzt ist. Es besteht bis zum 27. Februar 2026 die Möglichkeit, Projektanträge einzureichen. Die

Unterlagen können beim federführenden Amt oder der Koordinierungs- und Fachstelle angefordert werden. Alle Bürger des Saarpfalz-Kreises sind herzlich eingeladen, sich im „Rahmen der Partnerschaft für Demokratie“ einzubringen, Ideen zu äußern, sich fortzubilden und die Weiterentwicklung des Projektes konstruktiv und kritisch zu begleiten. Federführendes Amt: Saarpfalz-Kreis, Kreisjugendamt, Ralf Dittgen, Am Forum 1, 66424 Homburg, Tel. (06841) 104-8111, ralf.dittgen@saarpfalz-kreis.de Koordinierungs- und Fachstelle: Adolf-Bender-Zentrum e. V., Johannes Breit, St. Wendel, Tel. (06851) 808279-2, Adolf-Bender-Zentrum e.V., E-Mail johannes.breit@adolf-bender.de. Infos zum Gesamtprojekt erhalten Interessierte auch unter www.demokratie-leben.de. red/wj



Goldene Ehrennadel für Brigitte Lentes

Gersheim. Eine besondere und seltene Ehrung gab es kürzlich beim VdK-Ortsverband Walsheim-Niedergailbach. Brigitte (Gittchen) Lentes aus Gersheim gehört seit 70 Jahren dem VdK an und ist somit das am längsten dem Sozialverband angehörende Mitglied des Ortsverbandes Walsheim-Niedergailbach, dem sie sich nach der Auflösung des Gersheimer Ortsverbandes angeschlossen hat. Anlässlich der Vol-

endung ihres 92. Lebensjahres wurde Brigitte Lentes mit der Ehrenurkunde und der Ehrennadel in Gold des VdK-Landesverbandes Saar ausgezeichnet. Bereits mit 22 Jahren ist Brigitte Lentes dem damaligen VdK-Ortsverband Gersheim beigetreten. Grund des frühen VdK-Beitritts war eine schwere Handverletzung, die sich die Jubilarin während der Evakuierung im Jahre 1939 im thüringischen Greiz bei

einem Sturz zugezogen hatte. Der von ihrem Vater Albert Wurst für sie geführte Prozess gegen die Stadt Greiz wurde zwar gewonnen, doch aufgrund der Kriegswirren gab es keine Entschädigung. Bei der Gründung des VdK Gersheim schloss sich die Jubilarin dem Sozialverband an. Auf dem Bild zu sehen sind: Bernadette Olejniczak, Brigitte Lentes, Clemens Lindemann, Edith Rauch. red/wj | Foto: Privat



Bei der offiziellen Inbetriebnahme des Trinkwasserspenders an der FGTS der Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn mit (hinten, von links) Schulleiter Thorsten Podevin, Landrat Frank John und Yvonne Handschuhner im Kreise von Lehrkräften und Schülern. Foto: Brettlar

Kostenfreie Versorgung mit Trinkwasser

Trinkwasserspender für die Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn begutachtet

Homburg. Zum Ende des vergangenen Jahres ist an der Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn ein weiterer Trinkwasserspender, dieses Mal im Gebäude der Freiwilligen Ganztagschule (FGTS), offiziell seiner Bestimmung übergeben worden. Zu diesem erfreulichen Termin trafen sich Landrat Frank John, Yvonne Handschuhner, Leiterin Unternehmenskommunikation und Marketing bei den Stadtwerken Homburg, Schulleiter Thorsten Podevin, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler in der Aula der FGTS. Dort wird der neue Wasserspender seit mehreren Monaten ausgiebig genutzt. Um eine kostenfreie Versorgung mit Trinkwasser bereitzustellen, hat der Saarpfalz-Kreis bereits vor einigen Jahren begonnen, Trinkwasserspender in den kreiseigenen Schulen aufzubauen. Seit 2023 werden diese über die lokalen Trinkwasserversorger im Rahmen der „Förderrichtlinie nachhaltige Wasserversorgung“ des saarländischen Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar- und Verbraucherschutz gefördert. In den Richtlinien heißt es: Die Förderung soll vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zur Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse und zur Verbesserung der Umwelt und Lebensqualität insbesondere in den ländlichen Räumen beitragen. Die Zuwendungen kommen

der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur in der Wasserversorgung sowie dem Schutz des Grundwassers zugute und damit indirekt jedem saarländischen Bürger. Die Anschluss- und Wartungsarbeiten, die nicht darunterfallen, aber auf fünf Jahre garantiert werden müssen, übernimmt bei den weiterführenden Schulen der Saarpfalz-Kreis. **Trinkwasserspender im öffentlichen Raum** Gefördert werden installationsgebundene Trinkwasserspender im öffentlichen Raum, an den Schulen und mittlerweile auch in Kindertageseinrichtungen. Dadurch soll der Zugang zu Wasser gesichert werden und Wasser als kostbare und lebensnotwendige Ressource im Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler verankert werden. Die Schulleitung, Lehrkräfte sowie Schüler zeigten sich beim Vor-Ort-Termin sichtlich begeistert. „Ich trinke jetzt viel mehr als früher und bringe auch keine süßen Getränke mehr mit in die Schule“, so ein junger Teilnehmer der FGTS. Das klingt einfach, und so ist es auch. „Ich bin überzeugt, dass die Trinkwasserspender an unseren Schulen alle vor Ort animieren, ihr Trinkverhalten in Richtung mehr Trinkwasser zu ändern. Wir begleiten und unterstützen gerne solche Projekte, die in mehrfacher Hinsicht positiv auf

die Umwelt und die Menschen wirken. Mein Dank geht an das Umweltministerium sowie an die Stadtwerke Homburg, aber auch an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Immobilienmanagement und im Bereich Klimaschutz, die diese Maßnahme sorgfältig koordinieren.“ Die Stadtwerke Homburg engagieren sich damit erneut in diesem Programm. „Aktuell unterstützen wir die Installation von drei Trinkwasserspender an folgenden Schulen: Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn sowie die Grundschulen Luitpold und Bruchhof“, erklärte Yvonne Handschuhner. Nachdem das Förderprogramm auf Kindertageseinrichtungen erweitert wurde, haben die Stadtwerke Homburg auch die Protestantische Kindertagesstätte Sonnenfeld mit einem Trinkwasserspender ausgestattet. „Wir koordinieren dieses für uns bedeutende Projekt von der Antragstellung bis zur Durchführung und gehen mit den Kosten für die Trinkwasserspender in Vorleistung“, so Yvonne Handschuhner weiter. Grundsätzlich sei die Installation der Trinkwasserspender ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Gesundheitsförderung. Auch dieses Mal hatte Yvonne Handschuhner 100 wiederverwendbare Trinkflaschen im Gepäck, die sie zur Freude der Anwesenden gerne der Schule überließ. red./wj



Jochen Scheibler wird Fünfter in Bensheim

Oberbexbach / Bensheim. Bei der Cyclo-Cross-Deutschen Meisterschaft am 10. Januar in Bensheim erreichte Jochen Scheibler vom RV Blitz Oberbexbach einen starken fünften Platz. Unter extremen Bedingungen mit Temperaturen um den Gefrierpunkt, tiefem Matsch und einem stark aufgeweichten Kurs zeigte Scheibler eine beeindruckende kämpferische Leistung. Dabei verlief der Start alles andere als optimal. Bereits zu Beginn des Rennens hatte der Oberbex-

bacher mit einem technischen Defekt zu kämpfen. Unbeeinträchtigt davon blieb Scheibler ruhig, fuhr ein konstantes Rennen und arbeitete sich mit großem Einsatz kontinuierlich nach vorne. Besonders bemerkenswert ist das Ergebnis vor dem Hintergrund der Vorbereitung: Nach einem Trainingssturz Mitte Dezember musste Scheibler rund zwei Wochen pausieren und ging ohne weitere Vorbereitungen an den Start der Deutschen

Meisterschaft. Umso höher ist der fünfte Platz bei nationaler Konkurrenz einzuschätzen. Eine Woche später fand bei allerbesten äußeren Bedingungen rund um die Radrennbahn in Mannheim das letzte Cross-Rennen der Saison für Jochen Scheibler statt. Dabei konnte er nochmals einen starken zweiten Platz, hinter Thomas Hockauf, dem Zweitplatzierten der Deutschen Meisterschaft einfahren. red./wj | Foto: Privat

JOB-SPIEGEL

Betreuung/Pflege

Wir suchen für unsere Mutter eine erfahrene, deutschspr. 24h-Betreuerin für Einsätze von 7-14 Tagen in Saarbrücken. Kontakt: Familie-Gawkor-SB@gmx.de

Stellengesuche allgemein

Abrissarbeiten, Entrümpelungen u. Hausmeisterservice, Fa. MBA, Tel. 0163-7925061

Heimarbeit – Nebenbeschäftigung

Handwerker su. Beschäftigung! Tapezieren, streichen, lackieren, spachteln. Schnell, unkompliziert. 0152-12263018

Malers und Verputzer mit Freude an der Arbeit hat Termine frei Tel. 06831-893706

MOTOR-SPIEGEL

Hyundai

Hyundai i 20 TR, Bj. 2018, 62 kW, 86 PS, EZ 09/2018, TÜV 06/2027, blau, 4 Türen, Schaltgetriebe, 130.000 km, Benzin, ABS, Klima, unfallfrei, 8.900 €, 66636 Tholey, 0170-8153897

Jaguar

Jaguar E-Type S3 V12 Coupe 2+2, Innenausstattung wurde Komplett neu aufgebaut, Volllackierung und Top Zustand, 3. Hand, Braun, EZ 07/1971, 85.000 km, 197 kW (268 PS), 5.343 cm³, Benzin, Schaltgetriebe, 2 Sitzplätze, HU 06/2026, FP: € 45.375, Innenausstattung mit Teilleder in Beige, 12 Zylinder, 1.520 kg, in meinem Besitz seit 2022, Deutschland historische Kennzeichen (H-Kennzeichen) und Zulassung! e-mail: etype@dr.com oder Handy: 0155-11009249

Jaguar X-Type 2.0 L V6 Executive, 5 Gang, Schaltgetriebe, Bj. 2003, 115 kW, 156 PS, EZ 04/2003, TÜV/AU 11/2027, Emeraldgrün, 4 Türen, 105 Tkm, Benzin, Optisch u. technisch Top Zustand; viele Extras, neu.ralf@gmx.net, VB, 7900 €, 66113 Saarbrücken, 0174-3055400

Mercedes



Mercedes Benz B180 CDI BlueEff, Bj. 2012, 80 kW, 109 PS, EZ 06/2012, TÜV/AU 09/2026, silbermet., 5 Türen, Schaltgetriebe, 279.300 km, Diesel, CO2 118 g/km, techn. u. opt. s. guter Zustand, Winter/Sommer 8-fach bereift mit Alufelgen, original Mercedes, deutsches Fahrzeug, viele Extras, valja98@googlemail.com, VB 6.700 €, Homburg, 01520-3986268

VW

VW-Bus T5 HighLine, 2008, TDI, Autom., 225Tkm, AHK, Klima, Standhgz., 2 el. Schiebetüren, Vollausst., Scheckh.gepflegt, 14.900 €, +49179-4669870

Wohnmobile – Wohnwagen

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Kaufgesuche

Wir kaufen ihr Auto. Seriöse Abwicklung, bar u. Abholung. Viel KM, Unfall, ohne TÜV. Jederz. erreichb., Wh-App 01525-4028156 o. Tel. 0671-89669232 gew.

A

...wie Ansprechpartner

für gewerbliche Kunden in DIE•WOCH für Zweibrücken

Marco Österreicher

Tel. 06 81 3 88 02-341

m.oesterreicher@wochenspiegelonline.de

SUCHEN & FINDEN

MARKT-SPIEGEL

Verkäufe allgemein

Musterring, 2-Sitzer Couch mit Funktion und Ottomane. Breite 2,10 m. Farbe: camel, neuwertig. Kaufpreis 3000 €, für 400 € abzugeben. 0178-4059814

Möbel – Hausrat



Mahagoni Esszimmer zu verkaufen! Vitrine, Sideboard u. runden, ausziehbarer Esstisch mit 6 Stühlen. Sehr gepflegter Zustand. Preis VBI Weitere Möbel verfügbar. lis-ma@gmx.de

Haushaltsauflösungen

Haushaltsauflösung (Wohnungsauflösung), in Grügelborn, Kastanienweg 2. Am 31.01. u. 07.02.26 v. 10 - 15 Uhr. Hochwertiges Mobiliar u. ganze Garnituren.

Kaufgesuche

Su. Stand-/Wand-/Kaminuhren, def., Teppiche, Bilder, Porzellan, Zinn, Möbel, Gläser, Näh-/Schreibm., Kameras, komme vor Ort. E. Braun, Böswiesenstr. 22, Miesau, 0171- 2964194

Flohmärkte

Haushaltsauflösung am 7.2. von 10.30 - 14.00 Uhr in Brotdorf, Kiefernweg 12, Geschirr, Gläser, Bilder, Möbel und Teppiche. Keine Militaria, kein Gold, kein Schmuck

Landwirtschaft – Gartenbau

Suche privat 1 Minibager und 1 Hublader, 06868-1500 oder 0171-3849550 Sancho1961@T-online.de

Hunde



Erfahrene Hände für Mischlingshündin Malou (17 kg) gesucht. Wir suchen für die etwa kniehöhe, neunjährige Mischlingshündin Malou ein neues, liebevolles Zuhause. Dieser Schatz fällt uns nicht leicht, ist aber unumgänglich, da sich ihre derzeitige Besitzerin aus gesundheitlichen Gründen körperlich leider nicht mehr um sie kümmern kann. Malou ist eine loyale Begleiterin, die ihrer Bezugsperson gegenüber stets brav, folgsam und verschmüht ist. Sie ist ein klassischer Ein-Personen-Hund, der eine sehr enge Bindung aufbaut. Allerdings ist Malou charakterlich nicht ganz einfach und bringt einige Ansprüche an ihre neue Umgebung mit. In ihrem neuen Zuhause sollten weder Kinder noch Katzen leben, da sie mit beiden nicht zurechtkommt. Zudem hat sie ein gewisses Problem im Umgang mit Männern, denen gegenüber sie sehr misstrauisch reagiert. Wir suchen daher für sie einen ruhigen Haushalt, idealerweise bei einer hundeerfahrenen Frau oder einer sehr souveränen Person, die ihr die nötige Sicherheit und eine klare Führung geben kann. Wenn Sie die nötige Erfahrung mitbringen, um auf Malous Besonderheiten einzugehen, freuen wir uns über Ihre Nachricht per Mail an: malousneueszuhause@proton.me

Neues Jahr, neues Glück! Was gibt es Schöneres als einen jungen Hund, den sie abgöttisch liebt? Shih-Tzu Mix Hunde in liebevolle Hände abzugeben. Tel. 0175-6899157

Zwei wunderschöne, rote Shiba Inu Welpen (11 Wo.) suchen neues Zuhause. 1 Rüde und 1 Mädchen. Gechipt, geimpft und entwurmt. Sofort Abgabebereit. Tel.: 0173-7155857

PARTNER-SPIEGEL

Sie sucht Ihn

Nette Frau im besten Alter (45 J.), koche sehr gern, liebe die Natur u. Wandern, fahre gern Fahrrad. Ich suche einen Mann mit einem großen, offenen Herzen: herzblattvja1980@gmail.com

Er sucht Sie

Alleinsein beruhigt, Zweisamkeit beliebt. Mobilem Witwer (ü80!) fehlt Letzteres. Welcher netten Dame geht es ähnlich? Ich fahre Auto, verreise gerne und besuche ab und zu Veranstaltungen aller Art. ☎ 777/17147 SWW GmbH, Postfach 650431, 66143 Saarbrücken

Er 69, sucht jüngere Sie oder Paar für eine diskrete Freundschaft WhatsApp/SMS an 0152-36855874

Er, 39 Jahre sucht eine junge Partnerin zum Aufbau einer festen Partnerschaft, sowie Freunde Tel: 0176-29661262

Er, 50, sucht aufgeschlossene Sie, für die eine offene Dauerfreundschaft Plus kein Fremdwort ist: ☎ 017687931956

Abkürzungen für Immobilienanzeigen

Seit dem 1.5.2014 gilt die neue Energiesparverordnung (EnEV). Darin enthalten sind auch **Pflichtangaben** in Immobilienanzeigen (u.a. Art des Energieausweises, Baujahr etc.).

Wir empfehlen hierbei die Verwendung folgender Abkürzungen:

Art des Energieausweises:

EBA (Jahr): Energiebedarfsausweis **oder**

EVA (Jahr): Energieverbrauchsausweis

EEB: Endenergiebedarf für das Gebäude in kWh (m²·a) **oder**

EEV: Endenergieverbrauch für das Gebäude in kWh (m²·a)

ETH: Energieträger für die Heizung des Gebäudes lt. Energieausweis

- **Ko:** Koks, Braunkohle, Steinkohle

- **Öl:** Heizöl

- **Gas:** Erdgas, Flüssiggas

- **FW:** Fernwärme aus Heizwerk o. KWK

- **Hz:** Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel

- **E:** Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix

BJ: Bei Wohngebäuden Baujahr lt. Energieausweis

EK: Bei Wohngebäuden Energieeffizienzklasse lt. Energieausweis (A+ bis H)

EEBS: Bei Nichtwohngebäuden Endenergiebedarf Strom in kWh (m²·a)

EEBW: Bei Nichtwohngebäuden Endenergiebedarf Wärme in kWh (m²·a)

EEVS: Bei Nichtwohngebäuden Endenergieverbrauch Strom in kWh (m²·a)

EEVW: Bei Nichtwohngebäuden Endenergieverbrauch Wärme in kWh (m²·a)

Die Verwendung der vorgeschlagenen Abkürzungen erfolgt auf eigene Gefahr, der Verlag übernimmt keine Gewähr.

WOCHENSPIEGEL DIE•WOCH

Er, 61 J., su. Sie v. 50 - 60 J.

Ich bin junggeblieben, frei im Kopf u. mitten im Leben. Beruflich aktiv ohne Altlasten u. mit Lust auf Leichtigkeit. Wenn Du gerne lachst, Sonne sammelst u. den Alltag gemeinsam schöner machen möchtest, umso besser. Gerne mit Bild. ☎ 777/17155 SWW GmbH, Postfach 650431, 66143 Saarbrücken

Er, 63 J. gross, schlank, sportlich sucht schlanke Sie ab ca 50 J. für Partnerschaft, Freundschaft. 0179-2404410

Er, wirtschaftlich unabhängig sucht eine schlanke Sie zum Verlieben! (Feste Beziehung) 01520-1775590

Grosser, 50jähriger Nichtraucher, Tierfreund su. Frau welche die Flugzeuge im Bauch fühlen will! 0157-55142683

Jg. Mann, 58/1,80/120 braune Haare, braune Augen, su. nette Frau, schlank od. mollig, bis 65 J., f. e. Beziehung, ☎ 0163-4814030 oder 06825-9802099

Sonstige

Ehepaar, 58w, 62m, NR, gut situiert, sucht ebensolches zur Auffrischung des Liebeslebens für gem. schöne Stunden. Kein PT. ☎ 777/17149 SWW GmbH, Postfach 650431, 66143 Saarbrücken

Lover 45 in Beziehung, sucht eine niveauvolle Frau für diskrete gelegentliche Treffen. Tel. 0152-57889410

Tolerantes, offenes Paar (ü. 60.), schlank, NR., sucht ebensolche Mitspieler für schöne Spiele. ☎ 777/17112 SWW GmbH, Postfach 650431, 66143 Saarbrücken

IMMO-SPIEGEL

Grundstücksangebote

Blieskastel-Altheim, einer von 2 Bauläufen m. großem, gemeinsamen Bauland (14x 26 m) sehr preisgünstig zu verkaufen. Tel. 06338-4509801

Häuserangebote



Differten, Einfamilienhaus, 5 Zi., Küche Bad, mit Nebengebäude. Grundstück ca. 9,5 Ar. Preis auf Anfrage. Tel. Nr.: 06831-893320

Wohnhaus in 66346 Püttlingen zu verkaufen. www.Wohnhaus-zu-verkaufen.de

ETW – Angebote

HOM (66424), 2 ZKB-ETW, TG-St-Pl., 64 m², zu verkaufen. Expose unter: www.ohne-makler.net, OM 379064

Häusergesuche

Ankauf von **Privat: Suche Haus** Tel.: 0152-27148597

Solventer Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus (ab 3 Wohneinheiten) im Saarland. Tel.: 0157-36534755

ETW – Gesuche

Eigentumswohnung zur Renovierung gesucht, Privat, Finanzierung gesichert. 0175-5069091

Privat: Barzahler sucht Eigentumswohnung, 0681-410964042

Vermietung 1 ZKB

Lebach-Landsweiler, 1 Zi-Wgh., 30 m² plus überdachter Balkon 12 m². 350 € + NK + 2 MM Kaution ab sofort zu vermieten. Tel. : 0151-21003249

VK-Lauterbach, 1 ZKB zu vermieten KM 330 € + 3 Mietkautionen! Mobil-Tel. 0171-6565114

Vermietung 2 ZKB

Merzig, gemütliche, möblierte, voll ausgestattete 2 ZKB, zu vermieten. Balkon + Stellplatz. Kurz- oder mittelfristig. Tel. 0175-9507542

NK, 2-ZKB in ruhiger Lage mit guter Anbindung, 50 m² Parterre, an Selbstzahler ohne Haustiere, Miete 380 € + NK, 3MM KT, ab sofort, ☎ 0152-32708651

Häuser in Frankreich



Hochwertiger Neubau-Rohbau, auf ca. 800 m² Eckgrundstück, in Villing (Frankreich) -Grenznahe Saarlouis, nach deutschen Standards gebaut. Wohnfläche: ca. 163 m², unterkellert. Außenanlage teilweise angelegt. Kaufpreis: 290.000€ VB . Kontakt: Handy: 0174-2670174 oder 0176-96764336

Vermietung 3 ZKB

SB-St.Johann, 3ZKB Loggia, Keller- und Speicherraum. 87,5 m², sehr helle DG Wohnung, Holzboden, Fernwärme, Gartennutzung in 4 Parteienhaus ab 01.04.26 zu vermieten. KM: 630 € Tel: 0681-397768, 0151-61240101

Garagenvermietungen

Garage zu vermieten in Püttlingen, 160 m² Innen +160 m² Außen Miete 640 € VB zzgl. Kautio! Tel. 0171-6565114

PLATZPROBLEME? JETZT LAGERRAUM IN HOMBURG MIETEN! Flexibel und sicher - für PRIVAT und GEWERBE! Für Umzug, Renovierung, Akten, Waren- oder Materiallager, Sport- oder Saisonartikel - **sichere Lagerboxen ab 1m²** bei **DeineBox24** - Saarbrücker Str.11A in Homburg. **ERÖFFNUNGSANGEBOT: NUR 1,- € IM ERSTEN MONAT!** Buchen mit Rabattcode: **homburg** - **Ohne Risiko testen und jederzeit kündbar!** ☎ 06841-9640110. **Platz schaffen und sparen!** Jetzt Lagerraum buchen unter: www.DeineBox24.de

Mietgesuche 3 ZKB

Professorin an der UdS, NR, sucht 3 ZKB, Balkon, in SB St. Johann o. Rotenbühl, ab 1.3., evtl. auch später. Tel. 048604-833677



Ihr Testament für den Tierschutz

Die eigenen Werte über das Leben hinaus weitergeben. Schenken Sie Tieren in Not eine sichere Zukunft – mit Ihrem Erbe für VIER PFOTEN.

Bestellen Sie jetzt Ihren kostenfreien Ratgeber zum gemeinnützigen Vererben!

Telefon: 040 399 249 - 0

E-Mail: testamente@vier-pfoten.de





Trinkwasser-Einsatz

Zweibrücken. Kürzlich wurde die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Zweibrücken Land von der Integrierten Leitstelle Landau gegen 17 Uhr zu einem ungewöhnlichen Einsatz zum Eichenhof / Hornbach alarmiert. Dort war die Trinkwasserpumpe ausgefallen, und der Landwirt bat die Verbandsgemeindewerke und die Feuerwehr um Hilfe.

Die Einsatzkräfte entnahmen das Wasser aus einem Hydrant aus Zweibrücken Mittelbach und Hornbach, und fuhren diese mit 10 Tanklöschfahrzeugen im Pendelverkehr zum Eichenhof, insgesamt 100 000 Liter.

Der insgesamt 100 000 Liter fassende Behälter versorgt nicht nur die sieben Wohnhäuser des Aussiedlerhofes mit Trinkwasser.

sondern auch die 2500 Schweine und knapp 200 Rinder des Landwirts. Die Pumpe wird durch den Landwirt wieder instand gesetzt. Zu ähnlichen Einsatz war es bereits im Mai 2017 gekommen, dort waren aber die Aussentemperaturen höher wie jetzt, auch dort war die Trinkwasserpumpe ausgefallen. Im Einsatz befanden sich 40 Einsatzkräfte der Feuerwehr mit 10 Feuerwehrfahrzeugen. Die Einsatzdauer betrug 4,5 Stunden. Im Einsatz waren die Löschheiten aus Dellfeld, Contwig, Käshofen, Althornbach, Hornbach, und der Feuerwehr der Stadt Zweibrücken mit Unterstützung der Feuerwehreinnsatzzentrale Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land.

red./wj / Foto: Feuerwehr

150 Jahre Konrad Adenauer

Vortrag mit Notar a.D. Konrad Paul Adenauer in der Bel Étage

Saarbrücken. Am 5. Januar 2026 wäre Konrad Adenauer, der erste Kanzler der Bundesrepublik Deutschland und Namensgeber der Konrad-Adenauer-Stiftung, 150 Jahre alt geworden. Anlässlich seines 150. Geburtstags möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung im Saarland zusammen mit der Union Stiftung und Notar a.D. Konrad Paul Adenauer, dem Enkel des großen Staatsmanns Konrad Adenauer, an die wichtigsten politischen Errenschaften dieses großen Europäers erinnern. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 10. Februar, um 18 Uhr in der Bel Étage in Saarbrücken statt.

1876 in Köln geboren, erlebte der Jurist Konrad Adenauer die Kaiserzeit, die Weimarer Republik

und die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten, bevor er 1949 zum ersten Kanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt wurde. Neben der Entstehung des Grundgesetzes, mit dem er als Präsident des Parlamentarischen Rates die Grundlagen für unsere Demokratie legte, und der Einbindung Deutschlands in das westliche Bündnis- und Wertesystem unter ihm als Bundeskanzler, ist, vor allem auch für das Saarland, die deutsch-französische Aussöhnung untrennbar mit seinem Namen verbunden.

Gemeinsam mit Frankreich wurde die Bundesrepublik während Adenauers Regierungszeit Gründungsmitglied der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG),

aus der die heutige Europäische Union hervorging. 1955, mit dem Eintritt Deutschlands in das Militärbündnis NATO, ging die Gründung der Bundeswehr einher. Adenauer festigte die guten freundschaftlichen Beziehungen zu den USA und legte mit dem israelischen Ministerpräsidenten David Ben Gurion die Grundlagen für die deutsch-jüdische Versöhnung. 1955 reiste er nach Moskau und nahm diplomatische Beziehungen zur Sowjetunion auf. Die letzten deutschen Kriegsgefangenen des Zweiten Weltkriegs konnten somit nach Deutschland zurückgeholt werden.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Anmeldungen sind unter www.kas.de/saarland möglich.

red./jb

Treffen des Frauenbundes

Beeden. Beim nächsten Treffen des Frauenbundes der Prot. Friedenskirchengemeinde in Beeden am Mittwoch, dem 4. Februar um 15 Uhr im Gemeindesaal der Kirche steht „Die Kartoffel“ im Mittelpunkt.

Prädikantin Ingeborg Oberkircher erzählt darüber, dass aus den „Krombeere“ nicht nur der Saarländer Lieblingsgerichte wie Schneeballchen, Hooriche und Dibbelappes gemacht werden, sondern diese auch ein wichtiges Nahrungsmittel der Menschen sind.

Bei Kaffee und Kuchen besteht wie immer Gelegenheit zu einem regen Gedankenaustausch. Es ergeht Einladung an alle interessierten Frauen, egal welcher Konfession sie angehören. red./wj

Reine Frauensache?!

Filmabend und Vortrag mit Prof. Dr. Eva Labouvie

Homburg. Das Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises lädt für Dienstag, den 3. Februar, um 17 Uhr zu einem spannenden Themenabend rund um Geburt und Geburtshilfe in der frühen Neuzeit ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen des LEADER-Projekts „Frauenspuren im Saarpfalz-Kreis“ statt. Den Auftakt bildet der Film „Ein Tag in Köln 1629“, der sehr anschaulich in Spielszenen das Leben einer Hebamme behandelt, die der Hexerei bezichtigt wird. Der Film wurde vom ZDF in der Reihe „Terra X“ produziert. Im Anschluss referiert die Historikerin Prof. Dr. Eva Labouvie zu „Hebammen und weibliche Kultur um die Geburt im Saar-Lor-

Lux-Raum (16.-19. Jahrhundert)“. Ihr Vortrag beschäftigt sich anhand historischer Originalquellen aus dem Saarraum und angrenzenden Gebieten mit dem Wandel des Gebärens und der Geburtshilfe über vier Jahrhunderte und analysiert die zugrundeliegenden Prozesse und Folgen. Nach ihrem Vortrag besteht bei einem Umtrunk Gelegenheit zu Diskussion und fachlichem Austausch.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, um Anmeldung wird jedoch gebeten. Nähere Infos und Anmeldung beim Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises, Scheffelpfad 1, Homburg, Tel. (06841) 104-7138, E-Mail frauenbuero@saarpfalz-kreis.de/red/wj

Weitere lokale Nachrichten

finden Sie im Wochenspiegel-ePaper unter:
www.wochenspiegelonline.de/epaper



Vorlesewettbewerb

Sieger qualifiziert sich für Bezirksentscheid

Pirmasens. Wer ist die beste Vorleserin oder der beste Vorleser in Pirmasens? Eine Antwort auf diese Frage liefert der Regionalentscheid des 67. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels.

Am Dienstag, 3. Februar, gehen die Vorlesesieger der weiterführenden Schulen der Stadt Pirmasens an den Start. Veranstalter ist das Amt für Jugend und Soziales, Abteilung Jugendpflege, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Börsenverein des Buchhandels.

Die 6.-Klässler der Gymnasien Immanuel-Kant, Leibniz und Hugo-Ball sowie der beiden Realschulen Landgraf-Ludwig und Käthe-Dassler lesen zuerst einen Text aus einem selbst ausgewählten Lieblingsbuch. Anschließend tragen die Teilnehmer einen von der Stadtbücherei ausgewählten Fremdtext vor. Beide Teile des Lesewettstreits fließen in die Jurybewertung ein, der neben Bibliothekaren und Buchhändlern auch Journalisten angehören.

Der oder die Siegerin des Lesewettstreits qualifiziert sich für den Bezirksentscheid. Alle Teilnehmer des Regionalentscheids erhalten aus den Händen von Oberbürgermeister Markus Zwick neben einer Urkunde und einem Buchpreis noch Gutscheine von der Buchhandlung Thalia und vom Plub.

Treffpunkt ist am Dienstag, 3. Februar, 15 Uhr, Stadtbücherei

Zweigstelle der Käthe-Dassler-Realschule plus, Kirchbergstraße 41, Pirmasens.

Hintergrund

An den regionalen Entscheiden der Städte und Landkreise beteiligen sich bundesweit rund 7000 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen. Mit rund 600 000 Teilnehmern jährlich ist der Vorlesewettbewerb Deutschlands älteste und größte Leseförderungsaktion. Er wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Öffentliche Aufmerksamkeit für das Kulturgut Buch zu erregen, Leselust zu wecken und die Lesekompetenz von Kindern zu stärken, gehört zu den zentralen Anliegen des Verbandes. Die Etappen führen über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale im Juni 2025 in Berlin. Das Finale wird live gestreamt und im rbb, im KiKA und in der ARD-Mediathek ausgestrahlt.

Gefördert vom Bund

Die über 600 Regionalwettbewerbe werden von Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und anderen kulturellen Einrichtungen organisiert. Gefördert wird die Aktion vom Bundesfamilienministerium und wird unterstützt von vier Sparda-Regionalbanken, der rbb ist Medienpartner.

ANZEIGE—

Noah Dambrowski

ANKAUF HOFFMANN

Wir schätzen Ihre Antiquitäten und Ihre Wertgegenstände kostenlos und unverbindlich!

Aktion
Jetzt noch hohen Goldpreis nutzen

Letzte Chance Ihre Pelze und Gold zu Geld zu machen. Wir zahlen bis zu 5.000 EUR in Bar für Pelze und bis zu 149,- € pro Gramm Gold

Wir kaufen auch defekten, neuen und gebrauchten Modeschmuck ein.

Nur diese Woche!

Wir zahlen für Lederjacken von 200 € bis 1.250 € und für Pelze von 300 € bis 5.000 €

Wir zahlen zur Zeit bis zu **149,- € pro Gramm**

Marken-Schmuck

Wir kaufen ihre Wertgegenstände auf Zustand von sehr gut bis defekt. Wir zahlen Höchstpreise, wir schätzen Ihre guten Stücke gratis und nur wenn Sie mit unserer Einschätzung zufrieden sind kaufen wir gegen bar ein und Sie können sich sicher sein, dass alles diskret und vertraulich behandelt wird. Unser Motto ist: „Der Kunde ist König“.

Wir machen kostenlose Hausbesuche

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Gratis!

Wir kaufen ihre:

Bilder

Nähmaschinen

Porzellan

Bruchgold und Schmuck

Silberbesteck

Münzen

Schreibmaschinen

Pelze

in Verbindung mit Gold

Zinn

Porzellanpuppen

Zahngold

Willi-Graf-Str. 44, 66538 Neunkirchen, Tel. 06821 570 74 78 od. 0163 4488409

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 Uhr – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 Uhr – 18.00 Uhr